

# DORF POST

NEUS & ALTS



**Herznach-Ueken**  
Typisch Staffeleggtal.

02/2023, Juli

Feuerwehr Herznach Ueken	S. 12
Auf Spurensuche mit der 5. Klasse	S. 30
Die älteste Dorfansicht von Herznach	S. 58



# DORF POST

NEUS & ALTS

**h** **Herznach-Ueken**  
Typisch Staffeleggtal.



Hummel auf einer Distel, Doloris Lüscher, Herznach

## Impressum

Redaktion: Tina Reimann, Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken  
Layout: Mobus AG, Zumsteg Druck, Frick  
Druck: Mobus AG, Zumsteg Druck, Frick  
Auflage: 1200 Ex

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:  
20.10.23 / 23.02.24 / 14.06.24

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu veröffentlichen, ohne Angabe von Gründen.

gemeindeverwaltung@herznach-ueken.ch  
062 867 80 80

# Geschätzte Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

«Nichts ist so sicher wie die Veränderung». Dies, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Herznach-Ueken, ist ein Satz, der mich immer wieder aufs Neue einholt. Oft hat man doch das Gefühl, so ist es gut, so kann es noch etwas bleiben. Aber sind es nicht genau die Herausforderungen, die uns stärken und das Leben spannend machen? Aus der Komfortzone herauszutreten braucht manchmal Mut und auch Vertrauen.

Auch unsere Dorfschule macht eine grosse Veränderung durch, denn ab dem neuen Schuljahr 23/24 gibt es eine Schule an zwei Standorten. Alle Dritt- und Viertklässler werden neu im Schulhaus Herznach unterrichtet, und alle Fünft- und Sechstklässler werden neu im Schulhaus Ueken unterrichtet. Also müssen auch hier die Schulkinder aus ihrer Komfortzone heraustreten und den längeren Schulweg in Angriff nehmen, und die Eltern müssen Vertrauen haben.

Weil diese Veränderung sicher war,

wurde mit der Arbeitsgruppe Bildung dieses Modul erarbeitet und wird nun im August so umgesetzt. Alle Vorbereitungen für das neue Schuljahr laufen bereits seit längerem auf Hochtouren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die im Schulalltag involviert sind und ihr Bestes für unsere Schule geben.

So sind wir also zu einem Dorf zusammengewachsen und dieses Dorf hat nun eine gemeinsame Schule.

Ich hoffe, Sie alle erfahren auf die eine oder andere Art noch viele tolle und spannende Veränderungen.



Doris Frey, Gemeinderätin

# GEMEINDE

im Fokus



## Mutationen Einwohnerdienste per 30. Juni 2023

### Bevölkerungszahlen per 30. Juni 2023

Total	2595
Davon Ausländer	471

In Herznach-Ueken sind Personen mit 32 verschiedenen Nationalitäten wohnhaft.

### Geburten

27.02.2023	Rechsteiner Jessica Isabella
17.03.2023	Hartmann Fynn
04.04.2023	Theisinger Emma Elena
14.04.2023	Gerber Sophie
23.04.2023	Binaku Tion
05.06.2023	Buchheit Ben Elias
05.06.2023	Buchheit Lara Mina

### Jubilare

04.04.1953	Schmid Matthias August	70
10.04.1953	Zollinger Moritz	70
26.05.1948	Erismann-Allenbach Berta	75
12.06.1948	Zollinger Kurt Artur	75
18.05.1938	Rubin Rudolf	85
24.04.1926	Meisel-Waltisberg Marie	97

### Diamantene Hochzeit

10.04.1963	Schmid-Fasler Gerhard und Esther
25.05.1963	Ackle-Deiss Kurt und Gertrud

### Todesfälle

Wir mussten Abschied nehmen von...	
21.05.2023	Hawkins Alan Charles

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

# Baubewilligungen per 30. Juni 2023



## Im ordentlichen Verfahren

Bauherr	Bauvorhaben	Bewilligung
Thomas Lenzin, Herznach	Anbau Schopf	18.04.2023
André und Lotti Rösti-Hollinger	Installation Wärmepumpe	21.04.2023
Sachar und Gabriela Wächter, Ueken	Erstellen einer Split Luft-, Wasser-, Wärmepumpenheizung	21.04.2023
Patricia Hettinger, Ueken	Autounterstand	21.04.2023
Marco Dürr, Herznach	Montage einer Dual-Klimaanlage in Splitbauweise, Aussengerät auf der Terrasse	08.05.2023
Marco Treier, Bellikon	Bau einer Einliegerwohnung	15.05.2023
Tanja und Harry Wilhelm, Herznach	Ersatz Hecke (Bepflanzung) Ost durch Maschendrahtzaun (max. Höhe 1.80 m)	17.05.2023
Jürgen Paporth, Ueken	Einbau Kaminanlage für Cheminéeofen / Pergola Sitzplatz	27.06.2023
Daniela und Carsten Nowack, Herznach	Erweiterung Velounterstand	27.06.2023
Thomas, Bruno, Beat Jäger und Priska Saladin	Glasdach	29.06.2023

## Im vereinfachten Verfahren

Bauherr	Bauvorhaben	Bewilligung
Stefan Leimgruber, Herznach	Heizungssanierung mit Wärmepumpe	31.03.2023
Dep. BVU, Abt. Landschaft und Gewässer, Aarau	Amphibienförderungsmassnahmen: Bau von 3 Laichgewässer	18.04.2023
Dep. BVU, Abt. Landschaft und Gewässer, Aarau	Amphibienförderungsmassnahmen: Bau von 3 Laichgewässer	18.04.2023
Dep. BVU, Abt. Landschaft und Gewässer, Aarau	Amphibienförderungsmassnahmen: Bau eines Laichgewässers	18.04.2023
Einwohnergemeinde Herznach-Ueken	Sitzlounge Hübstel (Geschenk Nachbargemeinden)	18.04.2023
Aldo und Angela Bellin, Ueken	Installation Aufdach PV-Anlage auf Südwest-Dach	30.05.2023
Lorenz und Monia Schreiber, Herznach	Gartenumänderung mit neuer Mauer, Parkplatzfläche, Carport und Gerätehaus	30.05.2023
Carina Siegwart, Suhr	Einbau einer Einliegerwohnung, Einbau einer Dachlukarne, Anbau eines Vordaches	12.06.2023
Corinne Strebel, Ueken	Anbau Wohnraum, Einbau Cheminéeofen und Kamin	27.06.2023
Rudolf und Gisela Acklin, Herznach	Umbau und Renovation Einfamilienhaus	27.06.2023

# Info Projekte



## Schulweg Herznach-Ueken

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei oberes Fricktal und dem kantonalen Verkehrssicherheitsexperten verschiedene Massnahmen für den Schulweg von Herznach nach Ueken geprüft. Folgende Massnahmen werden bis zum Beginn des Schuljahres 2023/24 umgesetzt:

- Rückschnitt von Bepflanzungen entlang des Schulweges in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern (verbessern der Sichtzonen);
- Abzweigung Unterdorfstrasse (Herznach) - Uekerstrasse (Herznach): In der Einfahrt von der Unterdorfstrasse/Hauptstrasse in die Uekerstrasse in Richtung Ballon Müller wird mit einer geeigneten baulichen Massnahme versucht, die Velofahrer so zu lenken, dass sie herankommende Fahrzeuge besser und schneller sehen und damit ihre Fahrweise anpassen können;
- auf der ganzen Strecke werden mobile Hinweise gestellt (Triopane, Sicherheitsbaken), mobil deshalb, um eine Gewöhnung zu vermeiden;

- Ortsverbindungsstrasse Uekerstrasse (Herznach) - Schulstrasse (Ueken): Die Ortsverbindungsstrasse befindet sich ausserhalb der Bauzone. Im Rahmen eines separaten Projektes wird versucht, die Strasse temporär ausbauen zu können, um damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Gleichzeitig ist eine geeignete Beleuchtung zu prüfen. Dieses Projekt muss mit dem Kanton abgestimmt und von diesem genehmigt werden. Eine erste Vorlage ist im Herbst 2023 zu erwarten. Vorab wird versucht in Abstimmung mit dem Kanton, die heiklen Sichtzonen verbessern zu können (eventuelle Geländeangepassungen).

## Hauptstrasse K107 innerorts

Die Gemeindeversammlung Herznach hat im September 2022 die Finanzierung des Gemeindeanteils für die Sanierung und Neugestaltung der K107, Teil Herznach innerorts, abgelehnt. Wie es weiter gehen wird bzw. welche Variante der Sanierung dereinst umgesetzt wird, ist in Diskussion. Aktuell sind die Gemeinden des Staffeleggtals im regelmässigen Gespräch mit dem Kanton. Dabei geht es einerseits um Projektanpassungen und andererseits um verkehrstechnische Fragestellungen. Die Gemeinden verfolgen unverändert das Hauptziel, den Transitschwerverkehr mit geeigneten Massnahmen von der Staffeleggtalroute reduzieren zu können. Im Juni 2023 hat die Coop, nach

einem Gespräch mit Vertretern des Kantons, des Grossen Rates und der Gemeinde zugesichert, auf Nachfahrten zu verzichten.

Der Projektstart für die Etappe Ueken innerorts ist ebenfalls erfolgt. Der Gemeinderat hat gefordert, dass die offenen Fragen rund um die Verkehrsbelastung und -sicherheit in beiden Ortsteilen einvernehmlich diskutiert und Lösungsansätze vorliegen müssen, bevor ein Finanzierungsentscheid erfolgt. Zudem sind u. a. die Gestaltung rund um das Gemeindehaus bzw. den Gewerbebetrieben auf der gegenüberliegenden Seite abzusprechen.

## Liegenschaftsstrategie

Im Frühjahr 2022 hat die Umsetzungs-kommission eine Liegenschaftsstrategie in Auftrag gegeben. Ziel der Strategie ist es, Grundlagen für Entscheide, wie die gemeindeeigenen Gebäude und Landflächen verwendet werden sollen, zu erhalten. Erste Resultate hätten nach den Sommerferien 2022 vorliegen sollen. Leider ist der ursprünglich Beauftragte nicht mehr in der Lage, den Auftrag auszuführen. Unterlagen wurden bisher keine geliefert. Der Gemeinderat hat deshalb den Auftrag nochmals an einen anderen Dienstleister vergeben. Die Liegenschaftsstrategie ist in Arbeit und liegt im Spätherbst 2023 vor. Mit ersten Anträgen ist 2024 zu rechnen. Die Grundlagen, d. h. der Unterhaltsbedarf der gemeindeeigenen Gebäude, liegen vor. Diese werden analysiert

und fliessen in die Liegenschaftsstrategie ein. Parallel tauscht sich der Gemeinderat bis Ende August 2023 mit verschiedenen Anspruchsgruppen aus (Feuerwehr, Verwaltung, Arbeitsgruppe Mehrfachsporthalle, Vereine). Die Resultate aus diesen Gesprächen fliessen ebenfalls in die Strategie ein. Priorität hat das weitere Vorgehen in Sachen Mehrfachsporthalle. Ebenfalls müssen u. a. Vorschläge für die mittel- und langfristige Verwendung des Gemeindehauses Ueken und die Optimierung der Arbeitsplätze der Verwaltung bzw. der Sitzungsräume erarbeitet werden.

### **Organisation Elektra**

Die Umsetzungskommission hat auf Antrag der Elektrakommission entschieden, dass die Betriebsführung und die Administration ab 2024 neu extern eingekauft bzw. für diesen Schritt Offerten eingeholt werden sollen. Die Elektrakommission soll beibehalten werden und ein Delegierter, welcher als Ansprechpartner eines externen Dienstleisters fungieren wird, eingesetzt. Die Submission ist abgeschlossen. Die Gemeindeversammlung hat am 22. Juni 2023 die Auslagerung der Betriebs- und Geschäftsführung für die Elektra Ueken genehmigt. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

### **Wohnen im Alter**

Die Wohnbaugenossenschaft Herznach-Ueken (WBG) hat ein Konzept für die Schaffung von Wohnraum (einschliesslich Wohnen im Alter) in der Liegenschaft Parz. Nr. 299, Herznach, («Herde-Haus») erarbeitet. Die Kantonsarchäologie hat in einem Bericht zur bestehenden Liegenschaft festgestellt, dass diese nicht (mehr) schützenswert ist. Im September 2021 wurde ein Voranfragegesuch publiziert, um verbindlich zu klären, ob eine Mehrfamilienhausüberbauung auf dem Grundstück möglich ist. Gestützt auf den inzwischen vorliegenden Entscheid und in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege hat die WBG ein neues Projekt erarbeitet. Das Projekt wurde den Genossenschaftlern im April 2023 vorgestellt. Die Ortsbürgergemeindeversammlung und die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 haben entschieden, sich mit maximal CHF 280'000 an der WBG zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt mit dem Einbringen des Grundstückes Nr. 299. Die Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

### **Dorffest**

Das detaillierte Dorf-Festprogramm wird Anfang August mittels Flyer in alle Haushalte verteilt.

# Wir sagen Dankeschön!

## **Verabschiedung Tina Reimann, Leiterin Einwohnerdienste**

Nach rund 8-jähriger Tätigkeit wird Tina Reimann die Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken, infolge beruflicher Neuorientierung, auf Ende Juli 2023 verlassen. Tina ist im Juli 2015 mit einem Pensum von 60 % als Leiterin Einwohnerdienste und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin auf der damaligen Gemeindeverwaltung Ueken gestartet. Anfang 2020 wurden die Gemeindeverwaltungen Herznach und Ueken zusammengelegt. Tina hat die Leitung der Einwohnerdienste und das Inventurwesen für beide Gemeinden und später auch für die Gemeinde Herznach-Ueken übernommen. Ihr spezielles «Herzstück» ist die Dörferpost, welche heute Dorfpost heisst.

Tina war massgeblich an der Entwicklung der Dorfzeitung beteiligt und ist bis heute mit viel Herzblut für die Redaktion des allseits beliebten Blatts zuständig.

Wir bedauern ihren Weggang und verlieren mit Tina eine engagierte, pflichtbewusste, loyale und kompetente Mitarbeiterin, deren Hilfsbereitschaft insbesondere auch in der Bevölkerung geschätzt wird.



Für die jahrelange, geschätzte Zusammenarbeit sowie die tatkräftige Unterstützung, auch während des Fusionsprozesses, bedanken sich der Gemeinderat und die Verwaltung recht herzlich.

Neben der beruflichen Zusammenarbeit haben wir zudem gemütliche und lustige Stunden zusammen verbracht – ich hoffe, dass es die eine oder andere Begegnung auch in Zukunft geben wird.

Liebe Tina, ich wünsche dir und auch im Namen des Gemeinderates von Herzen alles Gute auf deinem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg.

Harry Wilhelm, Gemeindeschreiber  
Herznach-Ueken





### **Abschied von Gabriela Milas**

Gabriela Milas wird die Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken per Ende Juli 2023 verlassen und im August mit der Berufsmatura beginnen. Rund 1 Jahr war Gabriela auf der Gemeindeverwaltung als Sachbearbeiterin tätig. Sie unterstützte das Verwaltungsteam tatkräftig bei der Umsetzung der Gemeindefusion. Ihre zuverlässige und zielstrebige Arbeitsweise sowie ihre unbeschwerte und humorvolle Umgangsweise wurden von der Bevölkerung wie auch von der Verwaltung sehr geschätzt. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat wünschen Gabriela von Herzen alles Gute und viel Freude bei der neuen Ausbildung.



### **Abschied von Sina Ettlín**

Sina Ettlín absolvierte erfolgreich die Ausbildung zur Kauffrau EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, bei der Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken. Da sie Leistungssport betreibt, absolvierte sie die Ausbildung als Sportlehre innert 4 Lehrjahren. Sina hat die Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken Ende Juni verlassen und wird im August mit der Berufsmatura starten und natürlich weiterhin ihre Sportkarriere im Stabhochsprung verfolgen. Das Verwaltungsteam und der Gemeinderat danken Sina für ihre Unterstützung und den Einsatz während der Ausbildung recht herzlich und wünschen ihr von Herzen alles Gute sowie weiterhin viele Erfolge in sportlicher und beruflicher Hinsicht.

Bettina Lüscher,  
Gemeindeschreiber-Stv.  
Herznach-Ueken

Sind Sie unsere neue Tagesfamilie?  
Als Tagesfamilie betreuen Sie Kinder anderer Familien stundenweise, halbtags oder ganztags bei sich zu Hause.

### **Sie haben:**

- Freude am Umgang mit Kindern
- Verständnis und Geduld für ihre Anliegen
- Interesse an Erziehungsarbeit
- Genügend Zeit und Platz für die Betreuung von Kindern
- Einfühlungsvermögen

### **Wir bieten:**

- Eine geregelte Anstellung
- Die Möglichkeit, zu Hause einer abwechslungsreichen, bezahlten Tätigkeit nachzugehen
- Individuelle Arbeitszeiten
- Gute Deckung durch Sozial-, Risiko- und Haftpflichtversicherungen
- Fachliche Begleitung
- Moderierten Fachaustausch, bezahlte Weiterbildung usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 056 222 52 70 oder [info@dietagesfamilie.ch](mailto:info@dietagesfamilie.ch)



# DORFFEST

## 25. - 27.08.2023

**Freitag - Sonntag:**  
Regionale Köstlichkeiten  
Bühnenauftritte

**Freitag:**  
Eröffnungsfeier

**Samstag:**  
Kinderprogramm  
Wettbewerb

**Sonntag:**  
Gottesdienst  
Brunch



Weitere Infos folgen unter:  
[herznach-ueken.ch/dorffest](https://herznach-ueken.ch/dorffest)

Am Dorffest wird es drei Wettbewerbe mit echt tollen Gutscheine-Preisen für die Besucher geben:

### 1. Einmal siegt das Glück!

Einfach Ihre Adresse in eine Urne einwerfen. Es ist Ehrensache, nur einmal mitzumachen. Ziehung des Gewinners/der Gewinnerin am Sonntags-Brunch.

### 2. Einmal siegt der/die Schlauste!

Es geht um eine Schätzfrage vor Ort. Auch hier die Schätzung auf einen Zettel schreiben, mit Ihrer Adresse versehen und in die dafür vorgesehene Urne einwerfen.

### 3. Einmal siegt die/der Kreativste!

«Herznach-Ueken typisch Staffeleggtal»; diesen Slogan unseres Dorfes wollen wir nicht konkurrenzieren.

Jedoch suchen wir für unseren Wettbewerb von Ihnen über «Herznach-Ueken» ein Wortspiel, einen Kurz-Reim oder einen Zweizeiler. Also: KURZ, prägnant, lustig, witzig, treffend, schräg, interessant oder wie auch immer - lassen Sie Ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf. Überzeugen Sie uns und einer der drei hier vorgesehenen Gutscheine-Preise ist Ihnen sicher.

Vorschläge können bei Abwesenheit am Fest mittels Mail oder Briefpost an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Eingabe-Endtermin ist das Dorffest. Für die anwesenden Dorffestbesucher steht wiederum eine Urne bereit, um Ihren gewinnenden Text mit Adresse einzuwerfen.

Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Wettbewerben mitmachen. Nach dem Fest werden die Gewinner von Wettbewerb 2 und 3 bekanntgegeben.

Andrea Gemmet und Doris Frey,  
OK-Mitglieder

Möchtest Du am Dorffest hautnah dabei sein? Dann melde Dich noch heute für deinen Helfereinsatz an:



Weitere Infos und das detaillierte Programm folgen unter:  
[herznach-ueken.ch/dorffest](https://herznach-ueken.ch/dorffest)

# Feuerwehr Herznach-Ueken

Am Samstag, 10. Juni 2023, führte die Feuerwehr einen Nachmittag für deren Angehörige durch. Bei schönstem und vor allem sehr warmem Wetter durften wir unseren Frauen, Männern, Kindern etc. unser Können unter Beweis stellen.

Für diesen Anlass nahmen wir das Schulhaus Ueken inkl. Umgebung in Beschlag. Um 14 Uhr begannen wir mit der Einsatzübung. Div. Rettungen mussten vollzogen und Brandherde gelöscht werden. Mit Freude und Stolz präsentierten wir unseren Zuschauenden unsere erlernten Fähigkeiten und was wir während des Jahres alles in den Proben üben.



Nachdem die Einsatzübung vorüber war, ging es ans Retablieren. Danach folgte der spannendste Teil, insbesondere für die Kleineren unter uns. Es gab verschiedene Aktivitäten rund ums Schulhaus herum. An solch einem hitzigen Tag macht es umso mehr Spass mit kaltem Wasser spielen und schlussendlich im Wasserbecken baden zu dürfen.

Dieser Nachmittag war auf allen Ebenen ein voller Erfolg. Nachdem die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde und alle Fahrzeuge im Magazin waren, begann dann der Feuerwehr-Hock. Das erste Mal in der Geschichte der Feuerwehr Herznach-Ueken wurden wir vom neu gegründeten Feuerwehrverein bekocht. Leckere Steaks und Pommes Frites – was will man mehr? Den Abend konnten wir so gemütlich ausklingen lassen.

Ariane Brogle,  
Aktuarin Feuerwehr Herznach-Ueken

## Besuch im Feuerwehrmagazin



**16. März 2023**

Am Donnerstagmorgen, 16. März 2023, durften die Kindergartenkinder das Feuerwehrmagazin beschnuppern. Bereits im Voraus haben die Kinder vom Herznacher Regenbogenkindergarten viele Sachen zum brennenden Thema gelernt.

Die Kinder waren Feuer und Flamme für den Besuch im Magazin. Voller Interesse hörten sie, unter der Begleitung ihrer beiden Kindergartenlehrpersonen Michaela Stäuble und Astrid Schmid, dem Feuerwehrkommandant aufmerksam zu. Dieser erklärte die Feuerwehrausrüstung und zeigte das Magazin. Danach liessen

die Kindergartenkinder nichts anbrennen. In den Feuerwehrfahrzeugen sassen kleine, stolze FahrerInnen. Die Stimmen aus dem Funkgerät waren ungewohnt hoch, aber voller Tatendrang. Im Schleifsack sah man die Verunfallten kaum heraus schauen. Der Feuerlöscher wurde auf seine Einsatzfähigkeit getestet und bei der Kübelspritze durften die Kindergärtner fleissig pumpen. Die Schutzkleidung, die Atemschutzmasken, die Rettungshaube und die etwas grossen Schuhe wurden an diesem Tag oft an- und ausgezogen. Mit Brötli und Schoggistängeli wurde der Hunger gestillt und mit Wasser der Durst gelöscht.

Am Schluss war laut Einsatzleiter Stefan Deiss die «Übung erfüllt».

Die Feuerwehr Herznach-Ueken freut sich jetzt schon, wenn der interessierte und engagierte Nachwuchs in ein paar Jahren in der Feuerwehr mitwirkt.

Stefan Deiss,  
Kommandant Feuerwehr  
Herznach-Ueken

# Besuch der Jahrgangsbäume



## Bericht über den Besuch vom Kiga bei den Jahrgangsbäumen

Am 26.4 durften die grossen Kindergartenkinder von beiden Abteilungen ihre Jahrgangsbäume besuchen. Zu ihrer grossen Freude durften sie mit einem alten Postauto fahren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marcel Suter. Nachdem wir im Gebiet «Rodung» angekommen waren, verabschiedete sich Marcel mit einem lauten Tütato. Von da an übernahm unser Förster Jeremias Boss die Führung. Die Kinder hörten ihm gut zu und staunten nicht schlecht, dass einige von ihren Bäumen grösser waren als sie selbst. Als der Förster



auch noch eine grosse Baumschere und eine Säge hervorholte, hätten ein paar Kinder am liebsten gleich losgelegt. Das Mittagessen wurde beim Holzschopf eingenommen und danach wurde es genossen, im Wald zu spielen.

Als es Zeit wurde, sind wir gemütlich retour zum Schulhaus gelaufen, um die Kinder wieder in die Obhut der Eltern zu entlassen.

Doris Frey Gemeinderätin Herznach-Ueken

# Jungbaumpflanzen

Am 25. März 2023 war es wieder soweit und die Familien, welche im Jahr 2022 Zuwachs bekommen haben, durften einen Jahrgangsbaum pflanzen. Unterstützt wurde dies wieder einmal mehr von unseren Förster Jeremias Boss. Mit der ganzen Aktion wurde im Gebiet «Wandelle» im Ortsteil Herznach tatkräftig geholfen aufzuforsten. Obwohl das Wetter zu wünschen übrig gelassen hat, fanden sich doch zahlreiche grosse und



kleine helfende Hände ein. An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön allen Familien, die mitgeholfen haben. Nach getaner Arbeit gab es auf dem Hübel die wohlverdiente Verpflegung.

Doris Frey  
Hansruedi Rubin  
Gemeinderäte Herznach-Ueken

# Polizei Oberes Fricktal

## Schulanfang; «Stoppen für Schulkinder»

Kinder sind Lernende im Verkehr. Alle sind gefordert, ihren Schulanfang auf der Strasse sicher und unfallfrei zu machen: Fahrzeuglenkende, Eltern, die Kinder selbst, Lehrkräfte und die Polizei. «Stoppen für Schulkinder», appelliert die nationale Sicherheitskampagne von VCS und Fussverkehr Schweiz mit Partnerorganisationen.

Wenn Kinder zur Schule und in den Kindergarten gehen, lernen sie viel Neues. Dazu gehören Verkehrsregeln und der Umgang mit Gefahren im Strassenverkehr. Dafür sind Kinder auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Sie üben Geschwindigkeit und Distanzen einzuschätzen und haben noch keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Fahrzeugs ist. Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu queren, wenn die Räder stillstehen. Auto- und Velofahrende sollten daher ihr Fahrzeug immer anhalten, um den Kindern das Überqueren der Strasse zu ermöglichen. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.



## Gefahr, wenn Kinder die Strasse queren

Drei Viertel der schweren Unfälle (73 %) mit Kindern zu Fuss ereignen sich nämlich beim Queren der Strasse, davon rund die Hälfte (46 %) auf dem Fussgängerstreifen. Insgesamt verunfallen jährlich in der Schweiz an die 180 Kinder schwer, einige tödlich. In über der Hälfte aller Fälle (55 %) missachteten Autofahrende den Vortritt des zu Fuss gehenden Kindes. Nebst dem konsequenten Stoppen am Fussgängerstreifen senkt langsames und vorausschauendes Fahren die Unfallgefahr erheblich, besonders, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss. Rund die Hälfte der verunfallten Kinder ist zu Fuss und ein Drittel mit dem Velo zur Schule unterwegs oder auf dem

Weg zum Sportverein, Spielplatz oder Schwimmbad. Kinder als Lernende sind im Verhalten oft nicht vorhersehbar und benötigen Rücksicht. Für Schulkinder und Eltern gelten die Sicherheitstipps «Warte, Luege, Lose, Loufe». Weil Kinder Lernende sind, müssen sie sich bei der Strassenquerung Zeit nehmen, den Verkehr beobachten und nie über die Strasse rennen.



## **Aktion «Stoppen für Schulkinder»: gemeinsam für Sicherheit**

Bei der Aktion «Stoppen für Schulkinder» bündeln fünf Organisationen ihre Kräfte, die für die Verkehrssicherheit von Schulkindern engagiert sind: Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH sowie der Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Die Aktion will dazu beitragen, dass Kinder ihren Schulweg selbstständig und sicher zurücklegen können.

Die Polizei Oberes Fricktal führt im Rahmen der Schulwegkampagne «Stoppen für Schulkinder» bis Ende August im ganzen oberen Fricktal Überwachungen der Schulwege durch. Dabei werden die Kinder durch die Polizistinnen und Polizisten an neuralgischen Punkten beim sicheren Überqueren der Strasse unterstützt, und wenn notwendig, instruiert. Zusätzlich werden im Bereich von Schulanlagen und Fussgängerübergängen gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizei weist darauf hin, dass Er-

wachsene durch Kinder als Vorbilder wahrgenommen werden, weshalb es wichtig ist, dass sich diese im Strassenverkehr korrekt verhalten und dies den Kindern aktiv vorleben. Die Polizei dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mithilfe, dass unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer/-innen sicher am jeweiligen Ziel ankommen. Weitere Informationen sind unter [www.schulweg.ch/](http://www.schulweg.ch/) erhältlich.

Für allfällige Rückfragen stehen wir Ihnen unter 062 865 11 33 zur Verfügung. Herzlichen Dank für die Veröffentlichung.

Polizei Oberes Fricktal

# Seniorenreise 2023



Am 6. Juni wie auch am 14. Juni durften wir bei herrlichem Wetter mit den Senioren von Herznach-Ueken auf Reisen. Der Anlass fand zum ersten Mal mit beiden Dorfteilen statt. Erfreulicherweise gab es viele Anmeldungen, so dass jeweils noch ein kleiner Bus mitfahren musste.

Unsere Reise führte uns zuerst nach Sempach, wo uns ein Kaffee und ein feines Gipfeli erwartete. Wer wollte, konnte noch die Kapelle besuchen oder den schönen Ausblick genießen. Danach ging es weiter nach Zug. Auf dem Zugersee durften wir eine schöne Rundfahrt mit sehr feinem Mittagessen geniessen.

Danach wurden wir von den Chauffeuren von Sigrist-Reisen, wieder in unser schönes Staffeleggtal chauffiert. Somit nahm ein herrlicher Sonntag seinen Ausklang.

Doris Frey,  
Gemeinderätin Herznach-Ueken

# Steuererklärungskurs 2023



Tobi Gross, Leiter Steueramt und Jasmin Müller, Leiterin Steueramt-Stv.

Erfreulicherweise konnte auch in diesem Jahr wieder ein Steuererklärungskurs für die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie weitere Interessierte durchgeführt werden. Am diesjährigen Kurs konnten knapp 20 Interessierte aus den Gemeinden Herznach-Ueken, Densbüren, Wölfinswil und Oberhof begrüsst werden. Der Steuererklärungskurs wurde vor einigen Jahren von Tobias Gross, Leiter des Steueramtes Herznach-Ueken ins Leben gerufen. Der Kurs soll dazu dienen, den Jugendlichen die Angst vor der Steuererklärung zu nehmen und ein Vertrauensverhältnis zwischen Bürger und Steueramt zu schaffen. Das Ziel ist, dass die Teilnehmer am Abend ihre eigene Steuererklärung fertig ausgefüllt haben. Nach einer kurzweiligen Einführung

ins Thema und ein paar Basics zur Steuererklärung, konnte den Jugendlichen das Programm EasyTax nähergebracht werden. Im Anschluss hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Steuererklärung auszufüllen. Tobias Gross, Leiter Steueramt Herznach-Ueken und Jasmin Müller, Stv. Leiterin Steueramt standen den ganzen Abend mit Rat und Tat zur Seite.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der positiven Rückmeldung wird der Steuererklärungskurs auch im nächsten Jahr angeboten.

Jasmin Müller,  
Steueramt-Stv. Herznach-Ueken

## Tischmesse Frick «Schule trifft Wirtschaft»

Am Freitag, 12. Mai 2023 sowie am Samstag, 13. Mai 2023 fand in der Dreifachhalle an der Schule Ebnet in Frick die Tischmesse «Schule trifft Wirtschaft» statt, welche durch die Gewerbevereine Region Frick-Laufenburg (Geref), Regio Laufenburg (GRL), Staffeleggtal (GVS) und Gansingen-Mettauertal-Schwaderloch (GMS) organisiert wurde. Auch die Gemeinde Herznach-Ueken konnte interessierten Jugendlichen die Ausbildungen Kaufmann/-frau EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung und Fachmann/-frau Betriebsunterhalt vorstellen. Zusammen mit den Gemeinden Frick, Laufenburg, Münchwilen, Gipf-Oberfrick und dem Mettauertal durfte die öffentliche Verwaltung an der Messe vertreten sein. Die zukünftigen Lernenden hatten die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang Informationen von rund 48 Lehrberufen einzuholen. Nicht nur die Lehrlingsausbildner/-innen informierten über die verschiedenen Berufe, es waren auch viele motivierte Lehrlinge mit dabei, welche begeistert über ihren gewählten Ausbildungsberuf erzählten.

Ab Sommer 2024 hat die Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken eine freie Lehrstelle als Kaufmann/-frau EFZ, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung. Gerne kannst du dich bei Interesse an Bettina Lüscher, Gemeindegemeinschafter-Stv., Tel. 062 867 80 80, E-Mail: [bettina.luescher@herznach-ueken.ch](mailto:bettina.luescher@herznach-ueken.ch) wenden. Das Gemeindeverwaltungsteam freut sich auf dich.

Bettina Lüscher,  
Gemeindegemeinschafter-Stv.  
Herznach-Ueken

# Einweihung Zurich vitaparcours Herznach-Ueken



Der Zurich vitaparcours der Gemeinde Herznach-Ueken ist realisiert und eingeweiht. Der Walderlebnispfad folgt im Laufe des Jahres. Wir freuen uns!

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger der ehemaligen Gemeinde Herznach haben das Vorhaben dank der Übernahme der Investitionskosten überhaupt ermöglicht. Das wurde bereits am 22. November 2019 entschieden. Im Frühjahr 2020 hat der Gemeinderat das Baugesuch eingereicht. Nachdem verschiedene Einwendungen und Beschwerden zu erledigen waren, hat der Regierungsrat Ende Au-

gust 2022 grünes Licht gegeben und die Baubewilligung wurde im September 2022 rechtskräftig. Im Frühling 2023 hat der Forstbetrieb Wid unter Leitung des Försters Jeremias Boss die gelungene und sehr gut in die Waldumgebung eingefügte Anlage erstellt. Die Bauanleitung und die Postentafeln hat Zurich vitaparcours zur Verfügung gestellt. Die Stiftung hat das Projekt auch beratend und mit wertvollen Inputs unterstützt. Die Gemeinde Densbüren, Standortgemeinde des Starts und Ziels, hat das Projekt ebenfalls mit viel Goodwill unterstützt. Der Gemeinderat dankt

allen Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen des Parcours. Im Laufe des Jahres wird die Anlage noch durch einen Walderlebnispfad ergänzt.

Am Samstag, 27. Mai 2023, war es so weit, der neue Parcours konnte bei schönstem Wetter mit Wurst, Käsebrötchen und Getränken und nicht zuletzt mit einem Rundgang eingeweiht werden. Offiziell wurde der Parcours bereits ein paar Tage vorher durch Zurich vitaparcours abgenommen. Die Strecke, welche beim Holzschopf «Bann» in Densbüren startet, ist 2,90 Kilometer lang, die Steigung beträgt 50 m, das ergibt 3,40 Leistungskilometer. Die Gemeinde freut sich auf Besucherinnen und Besucher, die mit Rücksicht auf Flora und Fauna den Rundkurs mit den Posten nutzen und sich möglichst bereits schon während der Anreise aufwärmen, sei es zu Fuss, sei es mit dem Bike.

**vitaparcours Herznach-Ueken:**



Von links nach rechts: Vizepräsident Robert Schmid, Ressort Ortsbürgergemeinde, Gemeinderat Hansruedi Rubin, Projektleiter des Gemeinderates, Jeremias Boss, leitender und tatkräftiger Erbauer des Parcours (mit jüngstem Nachwuchs).

# Elektrizitätsversorgung Ueken



## Stromkennzeichnung für das Jahr 2022

Die Elektrizitätsversorgung Ueken (EVU) als Energieversorger der Gemeinde Ueken hat die gesetzliche Pflicht, ihre Kunden über die Stromkennzeichnung zu orientieren. Gemäss Energiegesetz Art. 5 (EnG) und dazugehöriger Energieverordnung (EnV) sind die Endverbraucherinnen und Endverbraucher von Elektrizität vom Lieferanten über die Zusammensetzung (Anteile der einzelnen Energieträger) sowie die Herkunft (Produktion im In- oder Ausland) jährlich über diejenige Energiemenge zu informieren, die der Lieferant im Bemessungsjahr gesamthaft an die Endverbraucher geliefert hat.

Bezugsjahr: 2022

Ihr Stromlieferant: Elektrizitätsversorgung Ueken, EVU

Kontakt: Gemeindekanzlei Herznach-Ueken, Schulstrasse 9, 5027 Herznach 062 867 80 80

Martin Stalder, Leiter Elektra Ueken

Stromkennzeichnung		
Ihr Stromlieferant:	Elektra Ueken	
Kontakt:	Tel. 062 867 80 80 Gemeindekanzlei	
Bezugsjahr:	2022	
Der gesamthaft an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>82.1%</b>	<b>46.2%</b>
Wasserkraft	71.8%	35.9%
Übrige erneuerbare Energien	4.2%	4.2%
Sonnenenergie	4.2%	4.2%
Windenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.0%	0.0%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom <sup>1</sup>	6.1%	6.1%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>17.9%</b>	<b>17.9%</b>
Kernenergie	17.9%	17.9%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Erdöl	0.0%	0.0%
Erdgas	0.0%	0.0%
Kohle	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.0%	0.0%
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>64.1%</b>

<sup>1</sup> Geförderter Strom: 47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse, 6.9% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie



# SCHULE



## «Aus zwei mach eins» – Rück- und Ausblick auf die Schulfusion

Die Fusion der beiden Schulen Ueken und Herznach im August 2023 ist für alle direkt Involvierten (Lehrpersonen, Schulverwaltung und Schulleitungsteam) eine Herausforderung – zugleich aber auch ein sehr lehrreicher und spannender Prozess. Als Schulleitung haben wir uns zum Ziel gesetzt, die beiden Schulstandorte so zusammenzuführen, dass es für die Schülerinnen und Schüler keine Rolle spielt, ob sie in Herznach oder in Ueken zur Schule gehen. Deshalb haben wir u. a. die Unterrichtszeiten vereinheitlicht

und das schulische Angebot soweit möglich angeglichen. Auch die Weiterentwicklung der Schule und das Festlegen gemeinsamer Qualitätsstandards zielen in diese Richtung. Die über viele Jahre gewachsenen, unterschiedlichen Schulhauskulturen sowie die unterschiedlichen Schulgrössen erweisen sich dabei als Herausforderung – aber auch als Chance. Was sich am kleinen Standort Ueken bewährt hat, lässt sich nicht so einfach auf den grösseren Standort Herz-

nach übertragen – und umgekehrt. Es ist uns deshalb ein Anliegen, die vielen grossen und kleinen Qualitäten beider Standorte nicht einfach einer «Gleichmacherei aus Prinzip» zu opfern. Als Konsequenz streben wir danach, das Zusammenführen beider Standorte beharrlich, aber mit Augenmass, Sorgfalt und der gebotenen Grosszügigkeit umzusetzen.



## **Ausblick auf das Schuljahr 2023/24**

Im ersten Schuljahr der gemeinsamen Schule stehen neben der Digitalisierung (Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse mit persönlichen iPads) verschiedene Schulentwicklungsthemen im Fokus. So wollen wir u. a. die Chancen der integrativen und individualisierten Förderung aller Kinder noch verstärkt nutzen und die Interaktion mit den Eltern verstetigen. Auch die Umsetzung des Lehrplans 21 wird uns weiterhin beschäftigen. Folgerichtig liegt der Schwerpunkt der schulinternen Fortbildungen im Schuljahr 23/24 in den Themenbereichen Lehrplan 21 sowie Digitalisierung.

Auf den Beginn des neuen Schuljahres wird die Gemeinde Herznach-Ueken erste Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen umsetzen. Diese Massnahmen werden laufend evaluiert und ggf. ergänzt. In den kommenden Jahren wird es dann auch darum gehen, die Schulinfrastruktur zu analysieren und den zukünftigen Schulraumbedarf zu bestimmen. Diese Aufgabe wird die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde an die Hand nehmen.

Anita Voellmy und Martin Fricker,  
Co-Schulleitende Herznach-Ueken



# Schule Herznach-Ueken - Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende

Die Schule Herznach-Ueken hat im Frühjahr 2023 die Anerkennung als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende erhalten. Dies bedeutet, dass wehrdienstpflichtige Männer anstelle ihres Militärdienstes ihren Dienst in unserer Schule ableisten können. Der Zivildienst dauert 1,5 Mal so lange wie der Armeedienst.

Um als «Zivi» an der Schule tätig zu sein, muss man eine abgeschlossene Berufslehre oder Mittelschule vorweisen. In diesem Arbeitsfeld sind eine hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität von Bedeutung. Ein guter Zivildienstleistender sollte einen freundlichen, wertschätzenden, aber auch bestimmten und konsequenten Umgang mit den Schülerinnen und Schülern pflegen. Zuverlässigkeit, Engagement und Selbstständigkeit sind weitere wichtige Eigenschaften.

Der erste Zivildienstleistende an der Schule Herznach-Ueken wird seinen Dienst mit Schulbeginn im August 2023 antreten. Er arbeitet für 6 bis 12 Monate unter der Anleitung und Führung der beiden Schulleitenden. Seine Aufgaben sind in einem Pflichtenheft geregelt, das von der Vollzugsstelle Zivildienst genehmigt wurde.

Anita Voellmy und Martin Fricker,  
Co-Schulleitende Herznach-Ueken



## Sam Sutter

Ab August 2023 werde ich als Zivildienstleistender an der Primarschule Herznach-Ueken tätig sein. Mein Name ist Sam Suter, bin 24 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meiner Freundin in Wettingen.

Nach meinem Abschluss der Matura habe ich eine Zusatzausbildung als Maurer EFZ absolviert und im vergangenen Jahr in diesem Beruf gearbeitet. Nun freue ich mich darauf, als «Zivi» einen Einblick in den Schulalltag an der Schule Herznach-Ueken zu erhalten. Ich habe festgestellt, dass mir die Arbeit mit Kindern sehr liegt und ich plane, im Herbst 2024 mein Studium an der pädagogischen Hochschule zu beginnen.

Ich bin gespannt auf die Herausforderungen, die mich ab August erwarten werden. Ich freue mich, die Lehrpersonen in ihrer Arbeit zu unterstützen und werde mein Bestes geben, die Kinder im Schulalltag zu begleiten und ihnen helfen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

## Folkloregruppe «s'Foiifer und Weggli Trionettli»

Am Montag, 6. März empfing die Schule Herznach die Folkloregruppe «Trionettli» im Gemeindesaal.

Im Rahmen des Programms «Kultur macht Schule» findet jeweils zu Beginn des zweiten Halbjahrs ein Anlass statt, bei dem die Herznacher Kinder verschiedene gesellschaftliche Künste in Erfahrung bringen dürfen.

Dieses Jahr stand der musikalische Volkslieder-Schatz des Trios aus dem Fricktal mit den eigens arrangierten Mundartliedern aus den vier Schweizer Sprachregionen im Zentrum.

Die «zwei Burschten mit Hosenträgern und das Frauenzimmer in Grosis Kluft» (wie sie sich selber nennen), sorgten mit ihrem sorgfältig zusammengestellten Lieder-Schatz für heimelige Stimmung, wobei einige Lieder besser bekannt waren.

Die Kinder durften bei einigen Chansons gesanglich mit einstimmen, was den Saal gegen Ende des Programms zum Beben brachte. Einige Kids waren sogar Teil des Bühnenauftritts, und gemeinsam lernten Kinder wie Lehrpersonen die nicht alltäglichen Instrumente kennen.



War kurzzeitig Teil des Trios: Eine Schülerin der sechsten Klasse.

Das am schwierigsten auszusprechende Accessoire war die wuchtige «Kontrabass-Balalaika», deren Artikulation die Trionettli-Protagonistin, Frau Sonja Wunderlin zuerst mit allen Anwesenden behutsam einübte (siehe Bild-Impressionen).

Bei uns in Herznach hat das Trionettli den Ton getroffen: Klein und Gross waren begeistert, insbesondere auch vom (in unseren Breitengraden wohl-gemerkt) noch nicht bekannten uralten Liederschatz der Schweiz.

Fabian Zubler, Lehrperson

## Die Mittelstufe Ueken stellt im Naturama in Aarau aus!

Seit dem ersten Arbeitsauftrag ihres Lehrers Ralf-Peter Wagner nach den letzten Sommerferien, Insekten rund ums Schulhaus zu suchen, beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den faszinierenden Sechsbainern.

Höhepunkt des abwechslungsreichen Unterrichts war Ende April die Vernissage im Museum Naturama Aargau. Dort präsentierten die Mittelstufeler ihre Arbeiten.

In drei wabenförmigen Schaukästen sind selbst gebastelte Insekten und zwei verschiedene Filme zu sehen.

Besonders stolz sind die Kinder auf ihre GreenScreen-Bilder. Mit dieser Technik lassen sich auf dem iPad



raffinierte Fotoeffekte erzielen. Viele Fähigkeiten, für die wir Insekten bewundern, können so dargestellt werden. Plötzlich laufen Kinder Wände hoch oder übers Wasser.

Die Vernissage der Ueker Klassenarbeiten fand im Rahmen der Sonderausstellung «Respekt, Insekt» zum 20-jährigen Jubiläum des Naturamas Aargau statt. Insgesamt 25 Aargauer Schulklassen präsentieren 55 Mini-Waben. Die Werke der Schülerinnen und Schüler sind bis zum 3. September für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ralf-Peter Wagner, Lehrperson



# Waldsporttag am 3. Mai 2023

## Sport, Spiel und Spass im Wald

Der Himmel zeigte sich noch ein wenig verhangen, als wir am 3. Mai unsere Kinder auf dem Pausenplatz zu unserem Waldmorgen begrüßten. Farblich gekennzeichnet und gut gelaunt marschierten wir Richtung Kindergartenfeuerstelle los.

An 8 verschiedenen Posten galt es nun Kraft, Können, Ausdauer, aber auch Kreativität und Spürsinn zu zeigen. Neugierig nahmen die Kinder die Angebote in Angriff.

Beim Nagelposten musste schon bald Nachschub besorgt werden. Erstaunlich, wie treffsicher sie Nagel um Nagel im Holz versenkten. Beim Seilziehen war nicht nur Kraft gefragt, genauso wichtig war die richtige Taktik. Sich barfuss über feuchten, unebenen Waldboden zu tasten, und dies



erst noch mit verbundenen Augen, kostete einige Kinder Überwindung. Für andere war das ein herrliches Erlebnis. Mit Ton und verschiedenen Naturmaterialien entstanden bei einem weiteren Posten innert kürzester Zeit die tollsten «Waldmaskottchen». Selbstverständlich gehörten auch passende Namensschilder dazu. Bei der anschließenden «Vernissage» konnten die Fantasiewerke bewundert werden. Versteckte Sachen im Gebüsch oder im hohen Gras entdecken wäre an und für sich nicht so schwierig, aber man durfte eben

nur mit Hilfe eines Spiegels suchen. Auch wenn einige Teile unauffindbar blieben, Spass hatten alle beim Suchen. Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig es war, genau zu lesen, denn nur so gelang es, die im Rätsel beschriebenen Dinge im Wald zu finden. Zu zweit, mit einer grossen Handsäge, einen Balken zu zersägen, erforderte nicht in erster Linie Kraft, sondern viel Gespür und Teamarbeit.



Auch bei der «Slackline» erkannten die Kinder schnell, dass es viel besser klappte, wenn man sich gegenseitig unterstützte und sich die Hand reichte. Wir durften einen top organisierten Waldmorgen erleben, dem Organisationsteam gelang es sogar, die Sonne hervorzulocken.

Wir erlebten abermals, wie «Gross und Klein» gemeinsam am gleichen Strick zogen und Spass hatten.

Rita Schmid, Schule Ueken

## CSI Herznach – auf Spurensuche mit der 5. Klasse



Die Primarschule Herznach kam am 16. Juni in den einmaligen Genuss einer exklusiven Führung durch die archäologischen Ausgrabungen im Baumgärtli. David Wälchli und Daniel Huber von der Kantonsarchäologie Aargau führten unsere Schülerinnen und Schüler anschaulich durch die aktuelle Ausgrabung in Oberherznach, bei der eine unbekannte Strasse aus der Römerzeit entdeckt wurde. Für die Archäologen besonders wichtig waren die bei der Ausgrabung freigelegten Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit. Es handelt sich dabei um die grösste Fundstelle dieser Epoche im Kanton Aargau. Die Spuren weisen nach, dass im Baumgärtli schon vor über 4000 Jahren Menschen wohnten. Für die Schülerinnen und Schüler besonders spektakulär war natürlich, dass sie einzelne Steinwerkzeuge, die in Herznach gefunden wurden, aus nächster Nähe bestaunen durften.

Die Schule Herznach bedankt sich bei der Kantonsarchäologie und insbesondere den beiden Guides David Wälchli und Daniel Huber ganz herzlich für die spontan organisierte, spannende Führung!

Martin Fricker,  
Schulleitung Herznach-Ueken



# Naturtag







# Ortskonzert der Musikschule Frick



Am 22. Mai durfte ich im Gemeindefaal Herznach das Ortskonzert der Musikschule Frick durchführen. Es wurde rege besucht, was mich sehr gefreut hat. Ohne Nervosität kamen kleine und grosse Künstler auf die Bühne und präsentierten stolz ihr Gelerntes. Das Programm war ein guter Mix von all den verschiedenen Instrumenten. Eltern und Musiklehrer können stolz auf all die Musikantinnen und Musikanten sein.

Doris Frey,  
Ortsschulleiterin Herznach-Ueken



# VEREINE



## Elterngruppe Kunterbunt

### Neues von der Elterngruppe Kunterbunt

Das Team der Elterngruppe Kunterbunt, bestehend aus 7 Mitgliedern (Nicole Acklin, Victoria Eiselt, Sandra Iacchetti, Sandra Khunti, Anna Maggiolini, Marcia Rohner und Leonie Wegmüller), durfte dieses Jahr bereits mehrere Anlässe durchführen.

So fand am 8. Februar eine Schnupperstunde Body'n Brain mit Dominique Gut in der Herznacher Turnhalle statt und Mitte März durften sich kinderliebende Teenager im Babysitterkurs zwei Tage lang ausbilden lassen.

Am Samstag, den 25. März trafen sich zahlreiche Nachwuchs-Nothelfer zum

Notfallkurs mit Globi. In zwei Kursen (morgens und nachmittags) durften die Kinder verschiedener Altersgruppen vom Wissen des Samaritervereins Staffeleggtal profitieren und spielerisch lernen, wie man Ersthilfe leisten kann. Am Ende des Kurses gab es für die Teilnehmer ein Zertifikat, das stolz nach Hause gebracht wurde.

Und schliesslich konnten sich am Mittwochnachmittag, den 5. April, zahlreiche Mädchen im Tanzworkshop mit Ayshana Rosamilia austoben und eine tolle Zeit verbringen, neues T-Shirt inklusive.

Für die ganz Kleinen wird jeden ersten Mittwoch im Monat der Pfüderihöck angeboten. Marcia Rohner, Sandra Khunti und Karin Schweri freuen sich auf alle kleinen und grösseren Besucher.

### Die aktuellen Informationen zu den Events finden Sie unter:

[www.frauen-herznach-ueken.ch](http://www.frauen-herznach-ueken.ch) oder auf Facebook unter Elterngruppe Kunterbunt. Hier ein Einblick in unser Jahresprogramm.

## Unsere nächsten Events....

- Samstag, 26. August 2023  
Dorffest – Kinderschminken und Glitzertattoos
- Mittwoch, 6. September 2023  
Märlistunde mit Andrea Jegge – auf dem Hübstel Herznach
- Samstag, 16. September 2023  
Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt – Gemeindesaal Herznach von 10-12 Uhr
- Samstag, 14. Oktober 2023  
Herbstmarkt Densbüren – Kinderanimation
- Dienstag, 31. Oktober 2023  
Halloween-Party – Gigampfi Herznach 18-20 Uhr
- Samstag, 4. November 2023  
Adventsbasteln für Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung – Theorielokal Altes Schulhaus Herznach
- Mittwoch, 8. November 2023  
Adventsbasteln für Kinder von 3 bis ca. 7 Jahren mit Begleitung – Gemeindesaal in Herznach
- Mittwoch, 6. Dezember 2023  
Samichlaus aussenden – Kirche Herznach



Im Übrigen sucht die Elterngruppe Kunterbunt noch 1-2 Mamis oder Papis, die im OK unterstützend mitwirken möchten. Über eine Mail auf [info@eltern-kunterbunt.ch](mailto:info@eltern-kunterbunt.ch) würde sich die «EGK» sehr freuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie an einem unserer nächsten Anlässe begrüßen zu dürfen.

Leonie Wegmüller,  
Elterngruppe Kunterbunt

# Fasnachtsverein



## Da wir vom Fasnachtsverein schon ewig die Frage klären möchten: Gibt es Leben da draussen?

Laden wir hiermit alle Besucher aus den nahen und entfernten Galaxien am 03.02.2024 ein, an unserer Fasnacht mit dem Motto «Out of Space» teilzunehmen.

Egal, ob du ein Stormtrooper, ein Space Cowboy, ein Guardian of the Galaxy oder ein Zeitreisender bist. Jeder ist herzlich willkommen.

Aber bitte denke daran, wenn du kostensparend, per Anhalter, anreisen möchtest, vergiss bitte dein Handtuch nicht!

P.S.: Wenn öppet sin Wookiee wil ineneh, das mer au a dene Freud händ, aber si bitte vorher selle luege, dass s Fell ganz trocke esch, well niemer gern neume här nasse Hund schmöckt, oder so.

Sollten bei diesem Motto deine Gedanken vor lauter Inspiration und Vorfreude übersprudeln, melde dich bitte bei uns, tatkräftige Unterstützung können wir immer gebrauchen.  
dein.fasnachtsverein@outlook.com

Robert Locher, Fasnachtsverein



## 12. Vereinsversammlung

Zur 12. VV trafen sich am 14. März 95 Mitglieder der frauen Herznach-Ueken im sehr schön dekorierten Gemeindesaal in Herznach. Ein riesiges Dankeschön gebührt einmal mehr dem Vorstandsmitglied Regula Herzog für ihr Flair, die Frauen immer wieder zu überraschen mit ihren kreativen Ideen. Der offerierte Imbiss aus der «Löwenküche» eröffnete danach den Abend und die Präsidentin, Daniela Schmid, wünschte nach der Begrüssung allen einen guten Appetit. Nach dem Start des geschäftlichen Teils gedachten vorerst alle mit einer Schweigeminute den im Laufe des Vereinsjahres verstorbenen Mitgliedern, Frau Erna Hauswirth und Frau Marianne Hossli. Speditiv wurde im Anschluss die Traktandenliste abgearbeitet. Das Protokoll der 11. VV wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Danach entführten die Vorstandsmitglieder Daniela Schmid und Erika Leimgruber die Anwesenden mit dem bebilderten Jahresbericht durch das vergangene Vereinsjahr. Höhepunkte, wie die Vereinsreise, die Mithilfe beim Bergwerkfest oder die spannende Führung durch die Firma Van Spyk sowie diverse Kreativkurse weckten schöne Erinnerungen. Das karitative Engagement des Vereins äusserte sich einerseits durch



Nelly Martys Erläuterungen zu den Strickgruppenprojekten sowie durch die Beteiligung am Projekt Herzbegleiter von Simone Schmid und Manuela Ackle. Auch die Elterngruppe Kunterbunt zeigte einen Einblick in ihre Tätigkeiten des letzten Jahres: Das Elki-Singen, der Pfüderihöck, der Vaki-Event oder die Halloweenparty sowie etliche Kurse zeigten auf, dass sich die jungen Frauen sehr bemühen, Klein und Gross aus unseren beiden Dörfern bei Spiel, Spass, Basteln und Gesang zu vereinen. Mit der Aufnahme von 7 Neumitgliedern zählt



der Verein nun 184 Mitglieder! Nach den Ehrungen der Jubilarinnen erläuterte die Kassierin, Ursi Treyer, wie jedes Jahr kompetent die Jahresrechnung und das Budget für das neue Vereinsjahr. Zügig liess die Tagespräsidentin, Romy Deiss, im Anschluss den Vorstand wiederwählen. Daniela Schmid und Erika Leimgruber werden den Verein im Co-Präsidium durchs neue Vereinsjahr leiten. Der Ausblick auf das Jahresprogramm verheisst einige Höhepunkte. So werden die Frauen in den Genuss eines Besuchs in der alten Mühle in Aarau, wo feinste Gewürze hergestellt werden, kommen, Kunstwerke wie geflochtene Betonkugeln anfertigen, ein Fondue auf dem Schiff geniessen, den Maibummel zum «Asper Chrüz» unter die Füsse nehmen und vieles mehr. Die Elterngruppe Kunterbunt

bietet wiederum die traditionellen Pfüderihöcks sowie das ELKI-Singen an. Daneben locken etliche Kurse, wie der Notfallkurs mit Globi, ein Tanzworkshop oder das Adventsbasteln zum Mittun. Beide Jahresprogramme sind jederzeit auf der Homepage bei [www.frauen-herznach-ueken.ch](http://www.frauen-herznach-ueken.ch) einzusehen. Diese wird von Doris Acklin immer wieder auf den neusten Stand gebracht und reich bebildet. Vielen Dank!

Mit vielen guten Wünschen an alle und einem besonders herzlichen Dank fürs Erscheinen schloss Daniela Schmid den geschäftlichen Teil der 12. VV der Frauen Herznach-Ueken und lud alle ein, am traditionellen Schaumkusslotto mitzumachen.

Daniela Schmid,  
frauen Herznach-Ueken

## Kreativkurs

Am 27. und 28. April 2023 fand der Kreativkurs «Betonkugel geflochten» der frauen Herznach-Ueken statt.

13 kreative und motivierte Frauen trafen sich in der Garage von Regula Herzog, um diese wunderbaren Kugeln herzustellen. Es wurden Leintücher, häufig aus dem Nachlass Verwandter (wie gut, dass sie das nicht mehr sehen müssen), in schmale Streifen gerissen und danach in eine Betonmasse eingelegt. Im Anschluss wurden die Streifen um einen Wasserball geflochten, was am Schluss schön aussieht, jedoch beim Arbeiten eine schöne Morerei gibt. Trotz Gepflüter war der Kurs ein Erfolg und jede Teilnehmerin konnte stolz die fertige Kugel mit nach Hause nehmen, wo sie nun die diversen Gärten verschönert.

Regula Herzog,  
frauen Herznach-Ueken



## Was für ein süsser Frauenmorgen!

Am 7. Juni trafen sich die frauen Herznach-Ueken zu einem besonders angenehmen Frauenmorgen. Bis auf den letzten Platz füllte sich der Dorfräff mit interessierten Frauen, die auch sofort von Markus Kunz, dem Inhaber der Konfimanufaktur in Herznach, und seiner Frau Madeleine begrüsst und willkommen geheissen wurden. Bei der anschliessenden Führung durch die Produktionsräume in der ehemaligen Gnossi, begleitet vom Konfitürenmeister persönlich, wurden die Frauen mit vielen wertvollen Tipps und Tricks vom Fachmann beglückt. Eins ist sicher: Die frauen Herznach-Ueken sind nun top vorbereitet auf die Konfisaison dieses Jahres. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee

und Zopf durften sich die Frauen gar noch einem Konfitürenwettbewerb stellen und ihren Geschmackssinn ausgiebig testen.

Ein äusserst süsser Frauenmorgen ging danach zu Ende – er wird Spuren in den Küchen in Herznach-Ueken hinterlassen!

Ursi Treyer, frauen Herznach-Ueken



# Frauenturnverein Herznach-Ueken

## Kirschstängeli-Cup / Trainingsabend Zeihen

Am Freitag, 2. Juni fand in Herznach der erste Kirschstängeli-/Schnurball-Cup statt. Nachdem der MTV schon das 8. Mal das Härzli-Faustball-Turnier durchführte, kam die Idee auf, parallel dazu ein Schnurball-Event für Frauenturnvereine aus der Umgebung zu organisieren. Die Initiantinnen Nicole und Petra Rubin packten dies souverän an.

Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen traten auf dem roten Platz insgesamt acht Mannschaften gegeneinander an, davon auch die beiden Herznacher-Teams He-Ue 1 und He-Ue 2. Beide Gruppen meinten es aber gut mit den Gästen und gaben denen für das Siegerpodest den Vorrang ;-)...

Nach den Vorspielen gab es in Form eines sehr feinen Apéros – nochmals ein herzliches Dankeschön an Erich Hänggi und Familie – eine Stärkung.

Mit viel Spannung ging es weiter mit den Finalspielen und um 22 Uhr durften wir allen Mannschaften ein Gewinner-Säcklein – gefüllt mit Kirschstängeli (what else), Salzstängeli und einem feinen Moscato – übergeben. Als Sieger gingen die Wiler Frauen nach Hause, nichts Neues, sie sind und bleiben eine starke Konkurrenz. Der Fun-Faktor stand an erster Stelle, aber gleichzeitig war es eine gute Übungsmöglichkeit für die bevorstehenden Wettkämpfe am Turnfest in Lupfig-Scherz.



Den Abend liess man gemütlich ausklingen, die vom MTV betriebene Festwirtschaft trug dazu bei, den Hunger zu stillen und den Durst zu löschen. So blieben einige bis spät in die Vollmond-Nacht hinein und genossen die heitere Stimmung.

Nur fünf Tage später ging es mit dem Fit+Fun-Trainingsabend in Zeihen beim Eichwald weiter. Petrus meinte es wiederum sehr gut; bei Sonnenschein traten wir zusammen mit dem MTV die verschiedenen Spiele an. Zum Glück verblieben uns noch zwei



Wochen bis zum Turnfest. Aufgrund anderer Bedingungen – und/oder der Nervosität? – gab es bei einigen Spielen noch Verbesserungspotenzial.

Die Stimmung wurde dadurch aber nicht getrübt, bei traumhaftem Sonnenuntergang, Wurst vom Grill und feinen Getränken haben wir den schönen Abend auf dem Eichwald ausklingen lassen.

Am 23. und 24. Juni stand das Turnfest Lupfig-Scherz – mit den Disziplinen Schnurball und Fit+Fun – auf dem Programm. Danach lehnen wir uns wieder zurück und schliessen die Sommer-Saison mit einem gemütlichen Sommerhöck ab.

Yvonne Deiss,  
Frauenturnverein Herznach-Ueken



## Jahreskonzert 03.06.2023

«Hit uf Hit so tönts bi öis» lockte viele Konzertbesucherinnen in den Gemeindesaal von Herznach-Ueken. Nun konnten die einstudierten «Bestseller auf dem Plattenteller» aus dem Volksliedergut ab den 1950er bis in die 2000er Jahre vor einem erwartungsvollen Publikum aufgeführt werden.

Unter der Chorleitung von Margit Klusch und unter der aufschlussreich ausgeführten Moderation von Marco Jaeschke erlebte das Publikum frohen und heiteren Gesang. Sehr stimmig begleiteten Barbara Nacht am Klavier und Piers Holman am Kontrabass die schönen Schweizer Hits.

Der Startsong des ersten Teils, «Hemmige» von Mani Matter, wurde vom langjährigen Sänger Paul Hartmann auf sehr einfühlsame Weise vorgetragen. Es folgten fröhliche Lieder wie «S' Träumli», «Es Praliné», «Ewig Lieb» und weitere heitere und auch besinnliche Volkslieder.

Roland Baschnagel erfreute das Publikum mit dem Hit «Der Schacher-

seppeli» zu Beginn des 2. Teils. Wer den Staffeleggtal Chor kennt, weiss, dass das Publikum immer miteinbezogen wird. Der bekannte Hit und Strassenfeger von 1969 «Grüezi wohl Frau Stirnimann» mit der Soloeinlage von Margit Klusch auf ihrem Cello, motivierte die Zuhörer im Saal zum Mitsingen.

Im 2. Teil durften die beiden Co-Präsidenten, Rita Strebel und Roland Baschnagel einen langjährigen Sänger für seine 63 Jahre aktiven Gesang ehren. Hans Schmid erhielt nichtsahnend von den Chormitgliedern sein Lieblingslied «Rosezyt» vorgetragen. Er liess es sich nicht nehmen, dabei kräftig mitzusingen. Mit so vielen aktiven Sängerjahren und als ältestes





Mitglied im Chor möchte er es in Zukunft ruhiger angehen und verlässt leider nun den Chor. Er wird allen fehlen, war er doch ein sehr treuer und guter Sänger und bei allen Anlässen der Chors immer eine unermüdliche Hilfe.

Marco Jaeschkes Zitat «Wo man singt, da lass dich nieder» hätte den Abend nicht besser beschreiben können.

Pascal Gasser konnte als Beleuchter engagiert werden und der Koch Erik Meier zauberte wieder ein feines Menu, «Gehacktes mit Hörnli». Kaffee und Kuchen fanden trotz der doch sommerlichen Temperaturen grossen Zuspruch. Die Tombola enthielt regionale und feine Preise. Mit der Nietenverlosung rundete Co-Präsident Roland Baschnagel den gemütlichen Teil ab.

Ein grosses Dankeschön spricht der Chor den Helfern der Musikgesellschaft Herznach-Ueken aus.

## «Nach dem Konzert ist vor dem Konzert!»

Am 14. Juni lud der Chor zum Singen mit Freunden, zur öffentlichen Probe ein. Gesungen wurde im Singaal unter der Turnhalle in Herznach um 20.00 Uhr. Chorkenntnisse waren nicht nötig, die Teilnahme war unverbindlich und auch projektweise möglich, denn am 17. Dezember 2023 findet das Adventskonzert in der Kirche in Herznach statt. Der «Gemischte Chor Staffeleggtal» freut sich über Ihr Interesse.

Beatrix Ackle,  
Gemischter Chor Staffeleggtal



## Zurück auf los

Angelehnt an das bekannte Brettspiel «Monopoly» präsentierte die Musikgesellschaft Herznach-Ueken am letzten März-Wochenende ihr Jahreskonzert. Dieses fand zum ersten Mal unter der musikalischen Leitung von Sergei Yemelyanenkov statt. Er dirigiert den Verein seit Ende 2019, sein Debut musste allerdings aus bekannten Gründen vertagt werden. Somit ging die Musikgesellschaft «zurück auf los», es gab einen Neustart nach der Zwangspause.

In der motto-getreu dekorierten Turnhalle Ueken eröffnete die MGHU das Konzert mit dem Stück «Patronage» von Christoph Walter. Auf spielerische Weise würfelte sich das Publikum durchs Programm. Spezieller Hö-

hepunkt war das Lied Scharlachrot, im Original von Patent Ochsner. Die neue Interpretation des instrumentalen Solo-Parts wurde gespielt von Marcel Ackle (Flügelhorn) und Emil Hasler (Es-Horn).

Die Präsidentin Ariane Brogle durfte gleich drei Mitglieder der Musikgesellschaft Herznach-Ueken für langjährige aktive Tätigkeit ehren. Dabei erhielt Brigitte Ackle die Auszeichnung zum Kantonalen Veteran für 25 Jahre aktives Musizieren. Robert Schmid und Marcel Ackle wurden mit 35 Jahren zu Eidgenössischen Veteranen. Die MGHU ist stolz auf ihre Jubilare und hat ihnen jeweils einen Wunsch erfüllt.



## Muttertagsständli

Im zweiten Konzertteil begeisterte der «neue» Dirigent das Publikum mit seinem Können an der Posaune. Bei seinem Solo «Froschromanze» gerieten nicht nur die Frösche ins Schwelgen. Zum Ende des Brettspiels, und somit auch des Konzertes, durften mit Holiday und Salids al Grischun noch zwei fetzige Zugaben gespielt werden. Die Musikgesellschaft Herznach-Ueken bedankt sich nochmals herzlich bei allen Helfern, Sponsoren sowie Stückspendern. Aktuelle Infos und kommende Veranstaltungen finden Sie auf [www.mghu.ch](http://www.mghu.ch)

Das diesjährige Muttertagsständli fand am Sonntag, 14.05.2023 statt. Nach langem Hin und Her haben wir uns dann kurz vor 10 Uhr entschieden das Zelt aufzustellen. Denn der Wetterbericht prophezeite genau während unserem Ständli einen Regenschauer. Auch die Zuschauer konnten sich alle unter den verschiedenen Zelten platzieren, sodass niemand im Regen stand.

Trotz der Nässe dazwischen war es für uns ein erfolgreicher Anlass mit vielen begeisterten Zuhörenden. So macht das Musizieren noch viel mehr Spass. Währenddessen durften die Zuschauenden bereits leckeren Zopf und einen Apéro geniessen, serviert direkt vom Gasthof Löwen.

## Fronleichnamsprozession

An der diesjährigen Fronleichnamsprozession durften wir wieder einmal das kurze, weisse Musik-Hemd tragen, denn die Sonne schien kräftig und es war warm. Um ca. 18.40 Uhr begann die Prozession rund um die Kirche herum. Währenddessen gab es zweimal einen Halt bei einem schön geschmückten Altar.

### Hier triffst du uns an:

- 1. August-Feier
- 27. August – Auftritt am Dorffest
- 25. November – Kindernachmittag

Denise Schmid,  
Aktuarin Musikgesellschaft  
Herznach-Ueken

## Faustball

### Aargauer-Cup:

Im Aargauer-Cup sind dieses Jahr wieder 2 Mannschaften aus Herznach gemeldet. Herznach 2 musste sich über die Vorrunde zum Aargauer Cup beweisen und mit einem Heimspiel gegen den STV Auenstein antreten. Nach einem harzigen und spannenden ersten Satz konnten sich die Herznacher schlussendlich mit 4:1 durchsetzen und sich für den Achtelfinal qualifizieren. Herznach 1 war direkt für das Achtelfinal qualifiziert und musste nicht den Weg über die Vorrunde nehmen.

Im Achtelfinal musste sich leider Herznach 2 gegen den FG Obersiggenthal klar mit 4:0 geschlagen geben und ist aus dem Turnier ausgeschieden. Herznach 1 konnte sich aber souverän mit 4:0 gegen Schafisheim durchsetzen und sich somit für das Viertelfinal qualifizieren.

Das Viertelfinal ist bereits ausgelost und Herznach 1 muss sich in einem Heimspiel gegen STV Staffelbach beweisen. Das Datum für dieses Heimspiel ist noch nicht definiert....



Die beiden Cup-Mannschaften Herznach 1 & 2

## 8. Hätzli-Faustballturnier in Herznach

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Hätzliturnier stand am 2. Juni auf dem Programm. Dieses Jahr wurde das Faustballturnier in Herznach mit einem Schnurballturnier des FTV Herznach ergänzt, bei welchem 8 Fricktaler Mannschaften um den Sieg am Kirschstängeli-Cup kämpften. Bei prächtigem Sommerwetter standen sich 9 Faustball-Mannschaften auf den beiden Rasenplätzen in Herznach gegenüber. Es wurden spannende und abwechslungsreiche Spiele geboten und die zahlreich vertretenen Zuschauer wurden gut unterhalten. Gegen 20 Uhr wurde dann zum Gefallen aller Anwesenden ein reichhaltiger Apéro für alle Spieler des Faustball- und Schnurballturnieres sowie die Zuschauer serviert. Gesponsert wurde der Apéro von unserem Präsidenten Rolf Emmenegger. Nochmals herzlichen Dank dafür. Umrahmt wurde das ganze Turnier mit unserer leistungsfähigen

festwirtschaft mit Grill. Am Ende des abwechslungsreichen Turnieres standen, wie letztes Jahr, die beiden Mannschaften Oberentfelden Oldies und «5 Weizen + 1 Piccolo» im Final. In einem spannenden Finalspiel wurde um den Sieg gekämpft, welchen dann «5 Weizen + 1 Piccolo» knapp davontrugen.

Nach dem Rangverlesen wurde, bei bester Stimmung, zusammen mit den Schnurball-Mannschaften die warme Vollmondnacht genossen und die Festwirtschaft lieferte Grilladen und Getränke, bis spät in der Nacht der Kühlschrank leer war... Es war ein gelungener Anlass, welcher nächstes Jahr in gleicher Konstellation wieder so über die Bühne gehen wird. Nochmals recht herzlichen Dank an Erich Hänggi für die tolle Organisation dieses Turnieres.

Marco Rubin, MTV Herznach



## Exkursion Klingnauer Stausee vom 29. April 2023

Die neun Teilnehmer aus Herznach treffen um 8 Uhr beim Parkplatz des Naturzentrums ein. Da wir hier zuvor einige spezielle Arten beobachtet haben, steigen wir sofort in die Exkursion ein. Vom Gelände beim Naturzentrum sind ein Rohrschwirl und ein Teichrohrsänger zu hören. Vom Beobachtungsturm sehen wir sehr schön Kampfläufer, Grünschenkel, Rotschenkel und ein Stelzenläufer-Paar – ein gelungener Auftakt. Auch ein Knäkenten-Männchen, ein Silberreiher und zwei fliegende Rohrweihen-Weibchen zeigen sich prominent. Danach finden wir endlich Zeit, uns als Exkursionsleiter kurz vorzustellen und zu erklären, warum der Klingnauer Stausee so attraktiv ist für Ornithologen.

Der Morgennebel verschwindet und die Sicht wird mit jeder Minute besser. Vom Turm aus beobachten wir einige Mittelmeermöwen, einen singenden Buchfinken ganz nah sowie ein Reiherenten-Paar. Danach geht es weiter entlang des Stausees nordwärts. Bei der Pferdekoppel lassen sich die Rauchschnalben beim Sammeln von Lehm und anderem Nistmaterial für den Nestbau beobachten (Bild rechts oben). Ein Pärchen Mönchsgrasmücken zeigt sich sehr schön, optisch und akustisch. Hö-



Originalbild von Exkursion (Beni)

ckerschwäne und Blässhühner können wir auf den Nestern sitzend beobachten. Zwei Braunkehlchen sitzen auf den Zäunen nördlich der Pferdekoppel – wenn auch etwas weit entfernt – und acht Graugänse sind auf den Feldern bei der Nahrungssuche auszumachen.

Wir gehen noch bis zum Beobachtungspunkt oberhalb des Bunkers und können durchs Fernrohr Seidenreiher, Rostgänse und eine Löffelente sehen, ebenso eine Brandgans. Fliegende Mauersegler, Kohl- und Blaumeisen und Kormorane gehören zu den weiteren Beobachtungen. Höhepunkt sind wohl die zwei vorbeifliegenden Kuckucke, die wir schon zuvor mehrmals gehört haben. Auch ein singender Fitis lässt sich mehrmals hören. Obwohl wir den Eisvogel leider nicht sehen, zeigt Edith ein Bild und erzählt



Gruppenbild ohne den Fotografen Tom Rubin

die Sage zu seiner Farbenpracht: Noah liess ihn fliegen mit dem Auftrag, nach Festland Ausschau zu halten. Wegen eines heftigen Sturms musste der Eisvogel so hoch fliegen, dass die Sonne unter ihm lag. Dabei nahm die Oberseite die Farbe des blauen Himmels an, die Unterseite färbte sich durch die Glut der Sonne rot. Tatsächlich leitet sich der Name aber vom althochdeutschen «eisan» für «schillern» oder «glänzen» ab. Wir sind schon 2½ Stunden unterwegs und es wird Zeit zurückzukehren. Auf dem Rückweg begegnet uns ein Kolbenenten-Männchen und wir sprechen die zuvor «vernachlässigten» Krickenten an. Beim Natur-

zentrum verabschieden wir uns von den Teilnehmern, die sich noch für einen kurzen Besuch des Naturzentrums entscheiden. Wir dürfen ein sehr schönes Geschenk und viele begeisterte Kommentare zur Exkursion entgegennehmen. Eine richtig aufgestellte Truppe des NV Herznach-Ueken haben wir kennengelernt. Neben den 37 Vogelarten gehen wir kurz auf die lautstark quakenden Wasserfrösche mit der grossen Schallblase ein, die oft als Nahrung für Vögel (Reiher, Störche etc.) dienen. Botanisch weisen wir u. a. auf den Doldigen Milchstern hin, der zu den Liliengewächsen gehört.

Beni und Edith Herzog, Villnachern



# Rebbau & Weinfreunde Staffeleggtal



## Rebbegehung vom 25.05.2023

Eine kleine Schar VereinsmitgliederInnen begab sich auf die Besichtigung unserer Dorfbreben. Der nasskalte Frühling hat dazu geführt, dass die Triebe nur langsam am Wachsen sind und die Pflege eine kleine Herausforderung darstellt. Das «Grasen» in den steilen und stark durchnässten Rebbergen ist momentan fast nicht möglich und dadurch ist das Gras überall sehr hoch. Doch nichtsdestoweniger haben wir überall gesunde und gut betreute Reben vorgefunden. Durch den Erfahrungsaustausch haben wir wieder viel Wissen mitnehmen können. Das Bräteln auf dem Hübstel mit Wurst und Brot rundete den schönen Abend gebührend ab. Die ein/zwei ... Gläser Wein durften natürlich auch nicht fehlen und so war es bereits dunkel, als wir uns auf den Heimweg begaben.

## Weindegustation bei Yvonne & Reto Pfister in Bözen

Mit 13 Mitgliedern fuhren wir nach Bözen. Werner Pfister erzählte uns einiges über ihren Betrieb und wie sich der Rebbau bei ihnen über die Jahre verändert hat. Gespannt hörten wir zu, als er die Trauben und die Charaktere der Degustationsweine erklärte. Zu herrlichen Fleisch-Käse- und Gemüseplättli konnten wir uns von den gut mundenden Weine gleich selber ein Bild machen. Nach ein paar gemütlichen Stunden wurden wir wieder flott nach Hause gebracht. Herzlichen Dank den Chauffeuren Doris, Ruth und Köbi.

## Ausblick

### Rebumgang am 20.08.2023

### Weindegustation mit Spaghetti-Essen am 28.10.2023

Die Weindegustation mit Spaghetti-Essen findet wiederum Ende Oktober statt. Es würde uns sehr freuen, wieder viele aus der Dorfbevölkerung an diesem Anlass mit Wein und Essen verwöhnen zu dürfen. Am besten gleich im Kalender vermerken.

Moni Boss, Aktuarin



## 16 Aargauer Samariter mit Henry Dunant Medaille geehrt

Samariter Staffeleggtal organisierte die Delegiertenversammlung des Kantonalverbands Aargauischer Samaritervereine

Am Samstag, 6. Mai haben sich rund 100 Samariterinnen und Samariter aus den verschiedenen Aargauer Samaritervereinen sowie 50 Gäste zur 101. Delegiertenversammlung im Gemeindesaal in Herznach getroffen. Im stilvoll dekorierten Saal fand der geschäftliche Teil statt.

Die Organisation übernahm dieses Jahr der Verein Samariter Staffeleggtal. Dieser entstand im Jahre 2020 aus den Samaritervereinen Densbüren-Asp, Herznach und Ueken. Die Durchführung der Delegiertenversammlung bot dem fusionierten Verein mit über 30 Aktivmitgliedern die Möglichkeit, sich im Kanton vorzustellen.



Nach dem offiziellen Teil folgte die Medaillefeier in der barocken Kirche in Herznach. Dort wurden 16 Samariterinnen und Samariter aus zehn Vereinen für 25 Jahre verdienstvolle Arbeit im Samariterwesen mit der Henry Dunant Medaille geehrt. Die Würdigung wurde musikalisch von Meret Meier aus Ueken auf der Harfe umrahmt.

Der abschliessende Apéro im Pfarrhof bot Gelegenheit für Gratulationen und gegenseitigen Austausch.

Vor der Delegiertenversammlung hatte sich der Kantonalvorstand mit seinen Ehrenmitgliedern zum Mittagessen getroffen.

Die Organisation in Herznach hat sich laut OK-Präsident Peter Imhof gelohnt. Der reibungslose Ablauf der Veranstaltung sei rundum gelobt worden. Mit solchen Anlässen werde der Zusammenhalt der Samariter im Verein und im Kanton gestärkt.

Regula Hossli, Samariter Staffeleggtal



14 der 16 Medailleempfänger in der Kirche Herznach  
Offizieller Teil im Gemeindesaal Herznach

# Schützenverein Herznach-Ueken



Die Sommerferien bedeuten auch für uns Schützen vom Schützenverein Herznach-Ueken eine kleine Pause. Die laufende Saison macht uns bis jetzt viel Spass. Am Auffahrtessen in der Turnhalle Ueken freuten wir uns über zahlreiche Besucher, die zum Penne-Essen kamen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gekommen sind und dafür gesorgt haben, dass uns das Essen teilweise ausging.

Einen tollen Erfolg konnte zudem eine Gruppe von unseren Schützen bei der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft erzielen. Im Feld E des Kantons Aargau erreichte sie den 4. Rang. Der gesamte SVHU gratuliert herzlich.

Im Juli werden wir das kantonale Schützenfest im Freiamt besuchen. Diesem Tag blicken wir mit viel Vorfreude entgegen. Wir hoffen auf einen tollen Ausflug mit super Resultaten.

Jana Schmid, Aktuarin SVHU

## STV Herznach an den Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen

Am Samstag, 3. Juni 2023 startete der STV Herznach mit vier Programmen an den Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen in Wettingen.

Zu früher Stunde trafen sich die Turnerinnen und Turner des STV Herznach am Samstagmorgen in der Turnhalle, um gemeinsam für den kommenden Wettkampftag einzuturnen. Bei herrlichem Wetter machten sich die Herznacher TurnerInnen anschliessend auf den Weg nach Wettingen, wo die ersten Vorführungen der konkurrierenden Vereine bereits gestartet hatten. Schnell war klar, dass der STV Herznach an diesem Tag sehr gute Leistungen erbringen musste, um mit den besten Aargauer Vereinen mithalten zu können. Den Auftakt machte die Barrenvor-



führung. Die Turner erhielten für ihre Darbietung die Note 8.86 und platzierten sich auf Rang 8. In der Gerätekombination wurde die Note 8.53 erturnt, was Rang 6 bedeutete. Leider konnte die Team Aerobic-Gruppe in diesem Jahr nicht den Final erreichen. Mit der Note 8.92 erzielten sie den 6. Rang. Die Schulstufenbarrenturnerinnen erhielten von den Herznacher Riegen mit 9.26 die höchste Note. In dieser Sparte starteten aber auch die meisten Vereine. So resultierte hier der 9. Rang.

Die Mädchenriege vom STV Herznach startete am Sonntag ebenfalls mit einem Schulstufenbarrenprogramm. Sie erturnten mit der Note 8.5 den 7. Rang.



Gerätekombination vom STV Herznach

## Erfolgreicher Saisonauftakt für den STV Herznach

### Fricktaler Cup

Mit teilweise noch grosser Nervosität vor dem ersten Wettkampf begaben sich die TurnerInnen des STV Herznach am 13. Mai 2023 auf die Wettkampfpfätze des Fricktaler Cups nach Stein. Dass sich jede einzelne harte Trainingsstunde bis hierhin gelohnt hat, zeigten die vielen grossartigen Platzierungen beim Rangverlesen. Die Team Aerobic-Turnerinnen erreichten den 3. Rang und sind Fricktalermeisterinnen (Note 9.32)! Im Geräteturnen konnte mit dem Schulstufenbarrenprogramm der 2. Rang (Note 9.19) und mit der Gerätekombination der 4. Rang (Note 8.85) erturnt werden. Die Leichtathleten und Leichtathletinnen waren im Kugelstossen mit zwei Teams am Start. Das Team 1 erzielte die sensationelle Höchstnote 10, was den 1. Rang und Fricktalermeister in der Leichtathletik bedeutete. Das Team 2 belegte den 6. Rang. Im Weitsprung wurde der 7. Rang (Note 8.13) und im Fachtest Allround der 15. Rang erreicht (Note 8.31). Die Mädchenriege startete sensationell mit dem 1. Rang (Note 8.83) im Schulstufenbarren in die neue Saison.

### 2. Freaktaler Wurf Trophy

Zum zweiten Mal organisierte der TV Stein im Rahmen von Steinmaling die Freaktaler Wurf-Trophy. Die HerznacherInnen konnten wieder unter Beweis stellen, dass sie auch in den Wurfdisciplinen stark sind. Marco Leimgruber belegte im Schleuderball den 2. Rang (59,53 m) gefolgt von Roger Leimgruber im 3. Rang (58,24 m). Yves Schmid erreichte mit dem Wurfkörper den hervorragenden 1. Rang (75,55 m). Im Teamwettkampf erzielten die Herznacher Athleten den 2. Rang im Schleuderball und den 1. Rang mit dem Wurfkörper.

Der STV Herznach dankt allen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung und freut sich auf eine weiterhin tolle und erfolgreiche Wettkampfsaison 2023!



die Fricktalermeister im Leichtathletik





Die SiegerInnen der Gruppe stark, «Tussis vom STV Herznach»

## Zwei Podestplätze für den STV Herznach

Am Freitag, 17. März 2023 fand in Gipf-Oberfrick der Hallen-Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (HLMM) statt. Der Anlass wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vom Turnverein Wölflinswil organisiert. Der STV Herznach stand mit einem aktiven und zwei U20 Teams am Start. Nach einem nicht optimalen Start in der Pendelstafette, konnten sich alle Teams vor allem im Medizinballstossen merklich steigern. Auch die Disziplinen Froschhupf und Hallensteeple wurde solide absolviert. So konnten sich die aktive Mannschaft und das Team U20 1 beim Rangverlesen über Silber freuen. Die Hallen LMM-DebütantInnen vom Team U20 2 belegten den 6. Rang.

## Plausch-Handballturnier Herznach

Am 22.04.2023 fand das alljährliche Plausch-Handballturnier des STV Herznach statt. Es startete am Freitagabend mit einem gemütlichen «Für-obebier», wobei nebenher die fleissigen Helfenden alles bereit machten, damit am Samstag das besagte Turnier stattfinden konnte.

Erfreulicherweise hatten sich 16 Mannschaften für das Turnier angemeldet. Die Spiele konnte so in zwei Stärkeklassen abgehalten werden. Die Mannschaften ergaben sich aus bunt zusammengemischten Leuten fast allen Alters von Herznach und Umgebung. Bei dem kühlen, aber meist trockenem Wetter kamen viele Zuschauer, um die Spielenden anzufeuern und sich in der Festwirtschaft zu verpflegen.

Neben den Spielen wurde viel gelacht, geredet und Neuigkeiten ausgetauscht. Natürlich wurde nach den Spielen fleissig auf die gewonnenen Spiele und Tore angestossen. An der gut besuchten Afterparty unter dem Motto «Ahoi» konnte der Tag optimal abgeschlossen werden.

Gewonnen in der starken Gruppe haben die «Tussis vom STV Herznach», gefolgt von den «Lückenfüllern» auf dem zweiten und «Wie geht jetzt da?» auf dem dritten Rang.

In der Kategorie schwach siegten die «Warmduscher», vor dem «STV Wegenstetten mixed» und den «Die Biervernichter» auf dem dritten Rang.



stehend von links, Rico Winter, Joshua Glauser, Marco Leimgruber, Simon Hunziker, Nevio Deiss, Patrick Anthamatten, Fabio Rubin, Lars Schenk, Roger Leimgruber  
sitzend von links: Nico Treyer, Janik Hartmann, Gian Wälchli

## Viele Podestplätze für den STV Herznach

Am Sonntag, 21. Mai 2023 fanden in Stein die alljährlichen Fricktaler Leichtathletik-Eikampfmeisterschaften statt. Bei guten Wetterverhältnissen konnten alle ihre aktuelle Form unter Wettkampfbedingungen testen. Bei den spannenden Wettkämpfen der Jugend und den Aktiven zeigte sich, dass sich der bisherige Trainingsfleiss gelohnt hat und man zuversichtlich auf die kommenden Turnfeste blicken kann.

Die aktiven LeichtathletInnen und der Nachwuchs konnten mit vielen Podestplätzen und weiteren guten Leistungen brillieren. Hier die Podestplatzierungen der Herznacher Athleten und Athletinnen:

1000 m: 2. Rang Nicola Deiss; Kugelstossen: 1. Rang Marco Leimgruber und 2. Rang Roger Leimgruber; Schleuderball: 1. Rang Marco Leimgruber und 2. Rang Roger Leimgruber; Steinstossen: 1. Rang Roger Leimgruber, 2. Rang Simon Hunziker und Marco Leimgruber; 100 m U20:

1. Rang Timo Hartmann, 2. Rang Nico Treyer, 3. Rang Joshua Glauser; Hochsprung U20: 1. Rang Timo Hartmann, 2. Rang Joshua Glauser, 3. Rang Nico Treyer; Weitsprung U20: 1. Rang Joshua Glauser, 3. Rang Nico Treyer; Kugelstossen U20: 1. Rang Nico Treyer, 3. Rang Joshua Glauser; Pendelstafette U18: 2. Rang Jugend U14; 1000 m U14: 2. Rang Lena Schwaller und 3. Rang Lena Märki; Weitsprung U14: 1. Rang Lena Schwaller; Kugelstossen U14: 3. Rang Lena Schwaller; 60 m U12: 3. Rang Livio Acklin; Weitsprung U12: 3. Rang Livio Acklin; 60 m U12: 3. Rang Mia Schwaller; 1000 m U12: 1. Rang Alina Lieberherr, 2. Rang Lucy Senn und 3. Rang Anessa Joss; Weitsprung U12: 1. Rang Lucy Senn und 3. Rang Mia Schwaller; Ballwurf U12: 2. Rang Alina Lieberherr; 60 m U10: 1. Rang Binia Aeschbacher; Weitsprung U10: 1. Rang Binia Aeschbacher; Ballwurf U10: 1. Rang Binia Aeschbacher.

## STV Herznach ist erfolgreich im Thurgau

Am Freitag, 24. Februar 2023 standen eine aktive Männer- und eine Jugend-Männermannschaft in Kreuzlingen am Thurgauer Hallen-Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (HLMM) am Start. Die Disziplinen Pendellauf, 3er Hupf, Medizinballstossen und Steeple-Lauf waren in einer guten Stunde absolviert. Nach guten Einzelergebnissen warteten alle gespannt auf das Rangverlesen. In der Kategorie Jugend konnten Nico Treyer, Janik Hartmann, Nevio Deiss, Fabio Rubin, Joshua Glauser und Rico Winter den 2. Rang erzielen. In der Kategorie Männer Aktive gewannen, wie schon die letzten Jahre, die Herznacher mit Patrick Anthamatten, Lars Schenk, Simon Hunziker, Gian Wälchli, Roger Leimgruber und Marco Leimgruber. Herzliche Gratulation zum super Einstieg in die Wettkampfsaison 2023 des STV Herznach! Der nächste Wettkampf ist der HLMM am Freitag, 17. März 2023 in Gipf-Oberfrick.

## STV Herznach am Trainingsweekend in Sumiswald

In diesem Jahr fand das Trainingsweekend vom STV Herznach zum ersten Mal in Sumiswald statt. Zu früher Stunde machten sich am Samstag, 25. März 2023, 60 Turner und Turnerinnen des STV Herznach mit teilweise noch etwas müden Augen auf den Weg nach Sumiswald. Das Trainingsweekend gibt die super Möglichkeit, sich einmal länger in die einzelnen Disziplinen und Turnprogramme zu vertiefen. So wurden den ganzen Tag Turnprogramme geschliffen, Einzelausführungen verbessert, Hebeteile geübt, Kraft aufgebaut, Steine gestossen, Beachbälle geschlagen, jongliert, getanzt, unzählige Runden gerannt und viele weitere sportliche Aktivitäten absolviert. Den intensiven Trainingstag liessen die Turnerinnen und Turner mit einem Spieleabend in der Turnhalle und an-

schliessendem Beisammensein ausklingen. Mit einem stärkenden Frühstück am frühen Sonntagmorgen wurden die müden Muskeln wieder in Fahrt gebracht. Danach standen bereits die letzten Trainingseinheiten an und jede Sparte versuchte noch einmal das Beste aus jedem Turner und jeder Turnerin herauszuholen. Nach dem Verladen aller mitgebrachten Leichtathletikutensilien hatten sich alle ein leckeres Mittagessen verdient. Müde, aber glücklich über die gemachten Fortschritte, machten sich alle wieder auf den Heimweg. Die Wettkampfsaison kann kommen!

## STV Herznach erfolgreich am Walliser Kantonalen Turnfest

Der STV Herznach nahm am 17. Juni 2023 mit 65 Turnerinnen und Turnern am Walliser Kantonalen Turnfest in Naters teil. Die HerznacherInnen starteten in der ersten Stärkeklasse im 3-teiligen und 1-teiligen Vereinswettkampf. Bei sehr guten Wetterbedingungen wurden die Disziplinen Fachtest-Allround, Barren und Steinrossen bestritten, im zweiten Teil dann Schulstufenbarren, Schleuderball und Pendelstafette. Im letzten Wettkampfteil wurde beim Team Aerobic, Kugelstossen und Weitsprung nochmals alles gegeben. Den Abschluss machte die Gerätkombination mit einem geglückten Auftritt im 1-teiligen Vereinswettkampf. Nach mehrheitlich guten und erfolgreichen Wettkämpfen durfte man auf die Schlussnote gespannt sein.







## Erfolgreicher STV Herznach am Turnibutz Cup

Anschliessend an das Nachessen fand die Siegerehrung statt. Mit der Vereinsnote von 27.11 belegte der STV Herznach im 3-teiligen Vereinswettkampf den 10 Rang von 28 teilnehmenden Vereinen. Den 1-teiligen Vereinswettkampf im Geräteturnen konnten die HerznacherInnen mit der Note 8.82 absolvieren.

Am 26. Mai 2023 nahm die Geräte- und Team Aerobic-Sektion vom STV Herznach zum zweiten Mal am Turnibutz Cup in Vordemwald teil.

Das Team Aerobic-Team erhielt für seine Darbietung die super Note 9.37 und verpasste das Podest als vierte leider knapp. Die Schulstufenbarren-turnerinnen erturnten die exakt gleiche Note, was in diesem Fall aber

mit dem 3. Rang (zusammen mit dem STV Vordemwald) belohnt wurde. Sehr gut lief es auch in der Gerätekombination. Hier durften sich die TurnerInnen über den 2. Rang mit der Note 9.18 freuen. Die Barrenturner erzielten mit der Note 8.78 den 6. Rang.

Petra Schmid, STV Herznach



# VON FRÜHER



Abb. 1: Das Hartmann-Haus (Alte Landstrasse 7) an der damaligen Staffeleggstrasse.

## Die älteste Dorfansicht von Herznach

In einem Visitationsbericht des Bistums Basel von 1635 wird beiläufig erwähnt, dass Herznach ein schönes Dorf sei. Dem damaligen Pfarrer Melchior Grob gefiel sein Wirkungsort so gut, dass er von Herznach ein Bild malen liess. Es ist davon auszugehen, dass dieses während des Dreissigjährigen Krieges entstandene Gemälde nicht mehr existiert.

Die älteste bekannte Ansicht von Herznach – genauer von Unterherznach – datiert ins Jahr 1856. Es han-

delt sich um ein von Kaplan Joseph Berger in Rheinfelden geschaffenes Bild, das er dem damaligen Pfarrer von Herznach, Karl Borromäus Häseli, zum 50. Priesterjubiläum schenkte. Das Bild befindet sich in Privatbesitz. Ich konnte es vor einigen Jahren beiläufig fotografieren. Da sich das Bild hinter Glas befindet, sind die fotografischen Aufnahmen von mittelmässiger Qualität. Nachfolgend drei Ausschnitte der Ortsansicht, versehen mit einigen Erläuterungen.

Abb. 2: Blick auf das Unterdorf.



### Verschwundene Bauernhäuser

Kaplan Joseph Berger stand leicht erhöht nordöstlich vom Hartmann-Haus (Alte Landstrasse 7), das sich unter ihm präsentierte (Abb.1). Von hier konnte Berger einen grossen Teil Unterherznachs von der Kapelle bis zu den Gebäuden an der Hauptstrasse Richtung Oberherznach überblicken. Zu seinen Füssen führte die Staffeleggstrasse (heute Alte Landstrasse) vorbei. Berger hielt Passanten mit ihren zeittypischen Kleidern fest (Abb. 2).

Erst 1934 wurde das heutige Trasse der Hauptstrasse durch das Unterdorf angelegt. Der neuen Strasse fielen fünf Häuser zum Opfer, darunter zwei bei der Kapelle. Am uralten Weg von Ueken nach Herznach stehend, flankierten das Kirchlein und ein nur wenige Schritte daneben stehendes Bauernhaus den engen Dorfeingang. Gut ersichtlich ist diese Situation auf einer Postkarte aus der Zeit um ca. 1900 (Abb. 3).



Abb. 3: Der nördliche Dorfeingang um 1900. Die beiden in unmittelbarer Nähe der Kapelle stehenden Gebäude wurden 1934 abgerissen. Hinter dem linken Bauernhaus das Ott-Haus (Hauptstrasse 23/25). (Vergrösserter Ausschnitt einer handkolorierten Postkarte)



Abb. 4: Pfarrkirche mit Nebengebäuden. Rechts unten das Dach der Hirschen-Trotte (abgerissen).

### Kirchengebäude

Die Dorfansicht zeigt den Kirchturm mit einem steilen Satteldach, einem sogenannten Käsebissendach (Abb. 4). 1878 wurde dieses durch einen hohen Spitzhelm ersetzt, entworfen vom Kantonsbaumeister Ferdinand Karl Rothpletz. Der steil aufragende Turmhelm, wie wir ihn u. a. auch bei den Kirchtürmen von Eiken und Sulz vorfinden, entsprach dem damaligen Zeitgeist und verlieh dem Glockenturm ein imposanteres Aussehen. 1946 wurde das Herznacher Turmdach in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Rechts des Pfarrhauses fällt ein Gebäude von beachtlicher Grösse auf – der Pfarrspeicher. Hinter seiner rechten Ecke guckt ein kleiner Teil eines

weiteren Gebäudes hervor – die Pfarrscheune. Beide Bauten gehörten zum Kirchenkomplex. In ihnen wurden die Abgaben an den Pfarrer und den Patronatsherrn, also die Zehnten und Bodenzinsen, gelagert.

Patronatsherr der Kirche Herznach war von 1406 bis 1867 das Chorherrenstift St. Martin in Rheinfelden. Es besass im ganzen Staffeleggtal ausgedehnte Zehntrechte. Man unterschied verschiedene Zehnten: den grossen, der das Getreide umfasste, den kleinen, unter den Obst- und Gartenerträge fielen, den Heu- und den Weinzehnten. Mit diesen Einnahmen, die zu einem grossen Teil verkauft wurden, entschädigte das Stift den Pfarrer und kam für Bau und

Unterhalt des Kirchenchors und des Pfarrhauses auf. Die Naturalabgaben wurden im grossen Speicher neben dem Pfarrhaus eingelagert. Dieser besass eine Grundfläche von 13,5 x 11,7 m und enthielt drei Böden, sogenannte Fruchtschütten, zur Lagerung des Getreides. Im Laufe des 19. Jahrhunderts konnte sich die Bevölkerung von den Zehnt- und Bodenzinsverpflichtungen loskaufen. Überflüssig geworden, liess das Chorherrenstift Rheinfeld den Speicher 1864 abreissen.

Die Pfarrscheune, wie der Speicher zum Pfrundgut gehörend, gelangte 1867 vom Chorherrenstift an die Kirchgemeinde. Sie umfasste eine Grundfläche von 14,7 x 11,7 m und beherbergte zwei Stallungen, die links und rechts neben einem Scheunentor angeordnet waren. Wie der Pfarrspeicher diente auch dieses Gebäude der Aufbewahrung von Abgaben, aber auch als Ökonomiegebäude

der Pfarrer, die früher oft eine kleine Landwirtschaft betrieben. Die Scheune diente dem Turnverein ein paar Jahre als Übungslokal, 1904 wurde sie abgebrochen.

### **Strohdächer**

Unterhalb des Pfarrhauses, am Fuss des Kirchenhügels, ist ein kleines steiles Strohdach sichtbar. Es handelt sich um das Herde-Haus (Schulstrasse 8), dessen Dachform noch heute das einstige Strohdach verrät. Auf der Dorfansicht von 1856 sind weitere Strohdächer erkennbar, eines unten links an der Staffeleggstrasse. Um 1840 zählte man in Herznach noch 27 Wohnhäuser sowie ein Nebengebäude mit einem Strohdach; 87 Wohnhäuser und 32 Nebengebäude waren mit Ziegeln gedeckt.

Linus Hüsler, Ueken

# FREIZEIT



## Zitronen Tiramisu im Glas

### für 4-5 Portionen

- 300 g griechischer Joghurt
- ca. 50 g Puderzucker nach Geschmack
- ½ TL Vanilleextrakt (optional  
1 Päckchen Vanillezucker)
- 1 Bio-Zitrone (Zesten & Saft)
- 200 g Schlagsahne
- ca. 150 g Lemon Curd
- 200 g Knuspermüsli, Amarettini oder zerbröselte Kekse

Dieses Zitronen Tiramisu ist an sich superschnell und einfach zubereitet. Zuerst einmal braucht man zwei Rührschüsseln. In der ersten Schüssel wird das griechische Joghurt zusammen mit Puderzucker, Vanille, den feinen Zesten einer halben Bio-Zitrone und zwei Esslöffeln frisch gepresstem Zitronensaft cremig verrührt. In der zweiten Schüssel wird die Sahne aufgeschlagen und anschliessend unter die Joghurtcreme gerührt.

Jetzt kann es auch schon ans Schichten gehen. Sie können dazu einfach 4 Einmachgläser mit einem Fassungsvermögen von etwa 200 ml verwenden. Die Zutaten können aber auch

gut auf 5 Gläschen verteilt werden. Begonnen wird zuerst mit einer Schicht Knusprigkeit. Das können Amarettini, Knuspermüsli oder die Lieblingskekse sein.

Kekse und Amarettini sollten vorab ein wenig zerkleinert werden. Das Müsli kann genauso wie es ist hinein. Auf den Crunch folgt nun die fluffige Joghurt-Mousse. Als Nächstes wird eine dünne Schicht Lemon Curd darauf gegeben. Die Schichtung wird so lange wiederholt, bis das Dessertglas voll ist. Das Zitronen-Tiramisu wird mit einer Schicht Joghurt-Mousse abgeschlossen.



2023

# 1. August-Feier

## Herznach-Ueken



Ab 17.00 Uhr beim Schulhaus (1993) in Herznach  
(bei jeder Witterung)

- musikalische Darbietung der Musikgesellschaft Herznach-Ueken
- Unterhaltung der Alphorn-Bläser «Wysswägeler»
- «Nussknacker» - Spiel für Kinder + Erwachsene

Festwirtschaft mit...  
...Raclette, Grilladen,  
Pommes, Kuchenbuffet  
und div. Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftraumgruppe  
des STV Herznach





## FOLGEN SIE UNS AUF:



**herznach-ueken.ch**



**Instagram**



**Facebook**

Wir wünschen Ihnen einen beschwingten Sommer und bleiben Sie gesund!

Während den Sommerferien vom 10. Juli bis 11. August 2023 gelten reduzierte Öffnungszeiten. Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr.

Für Termine mit der Abteilung Finanzen und Steueramt empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung, da die Leiter Finanzen und Steuern an einzelnen Tagen abwesend sind.

Besprechungen ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung selbstverständlich auch in den Sommerferien möglich.